



**TSV 1848
BIETINGHEIM**

NACHRICHTEN

AUSGABE 246 // JUNI

2023



Wir bewegen viel(e)

SPORTTAG // Der TSV präsentierte sich im Ellental

FESTSCHRIFT // 175 Jahre TSV-Geschichte

HANDBALL // SG-Frauen verteidigen Pokal und Meisterschaft

LEICHTATHLETIK // Deutsche Langstaffelmeisterschaften im Ellental



Teamgeist

Rund 80 Sportvereine im Landkreis Ludwigsburg unterstützen wir pro Jahr und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Integration, Gesundheit, Teamfähigkeit und positiven Entwicklung von klein auf.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

**Weil's um mehr
als Geld geht.**



Kreissparkasse
Ludwigsburg



1. Vorsitzender:

Günter Krähling
Tel. 07142 66703
vorstand@tsvbietigheim.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Harald Eigel
harald.eigel@tsvbietigheim.de

Peter Knoll
peter.knoll@tsvbietigheim.de

Steffen Claus
steffen.claus@tsvbietigheim.de

Beauftragte des Vorstands:

Axel Westram (Liegenschaften)
axel.westram@tsvbietigheim.de

Uwe Sauerbrey
(Presse/Öffentlichkeitsarbeit)
presse@tsvbietigheim.de

Geschäftsführung:

Jan Bodmer
jan.bodmer@tsvbietigheim.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 31,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 43561
Fax 07142 913228
Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
15.00 – 18.30 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02
BIC: SOLADES1L BG

**www.tsvbietigheim.de
info@tsvbietigheim.de**

Inhaltsverzeichnis

Verein	02
Jubiläum	10
SportQuadrat	17
Kinderwelt	18
GTT	20
Badminton	21
Basketball	23
Faustball	27
Frauengymnastik	30
Handball	31
Indiaca	37
Jedermann	38
Leichtathletik	39
Tennis	42
Tischtennis	46
Volleyball	49
Veranstaltungen	55
Geburtstage	56

Im Jahr des Jubiläums „175 Jahre“ unseres TSV 1848 Bietigheim drängt es sich natürlich auf, auch dieses Vorwort mit Gedanken zum Jubiläum zu schreiben.

Und auch wenn in dieser Ausgabe der TSV-Nachrichten vieles zum Jubiläum zu lesen ist, möchte ich auf einige, aus meiner Sicht, wichtige Punkte kurz eingehen.

Der Start ins Jahr ist sehr gut „gelaufen“, genau 175 Läuferinnen und Läufer sind beim Silvesterlauf ins Ziel gekommen. Vor dem Start boten sie ein eindrucksvolles Bild vor dem SportQuadrat und während des Laufs waren die roten Jubiläumstrikot nicht zu übersehen.

Ich bin zuversichtlich, dass nach der feierlichen Eröffnung des TSV-Museums auch die weiteren großen Veranstaltungen, der Sporttag und die Jubiläumsfeier, den TSV als ältesten und größten Verein der Stadt würdig repräsentieren werden.

Unser Jubiläum war Auslöser dafür, die Festschrift aus dem Jahr 1998 fortzuschreiben, zu dokumentieren, was in den letzten 25 Jahren im Verein geschah. Auch wenn in Zeiten unserer schnelllebigen digitalen Kommunikation der Stellenwert einer Festschrift in Frage gestellt werden kann, halte ich die Dokumentation der Vereinsentwicklung in dieser kompakten, dauerhaften Form für sinnvoll und notwendig.

Die Arbeit an der Festschrift hat mir vieles in Erinnerung gerufen, was in diesen 25 Jahren geschah, die ich den Verein leiten durfte. Viele liebe

Menschen, die noch 1998 den TSV und auch mich prägten, mussten uns verlassen. Viele Menschen sind hinzugekommen, haben den TSV weiterentwickelt durch ihr engagiertes Wirken aber auch einfach dadurch, dass sie Sport in der Gemeinschaft betreiben und für wichtig halten. Es hat mich selbst überrascht, dass etwa 90% der 5000 Mitglieder des TSV erst in den letzten 25 Jahren dazugekommen sind – sicher ein deutliches Zeichen dafür, dass der TSV vieles so gemacht hat, dass es die Menschen anspricht, sie im Sinne unseres Mottos „bewegt“.

Dazu zählt der kontinuierliche Ausbau des Kinderturnens mit einem hohen Qualitätsanspruch, der Ausbau des Leistungssports in Verbindung mit der Öffnung der Abteilungen für Kooperationen mit anderen Vereinen – am bekanntesten die Handball-Spielgemeinschaft –, die Professionalisierung der Verwaltung mit hauptamtlichen Mitarbeitern und nicht zuletzt natürlich der Ausbau des Fitness- und Gesundheits-sports mit dem Bau unseres Sportvereinszentrums, das uns erlaubt, viele neue Sportangebote zu machen, die in den städtischen Sportstätten nicht möglich sind.

Vor 25 Jahren wussten wir alle noch nicht, wohin die Reise gehen wird, wie unser TSV, der damals schon ein großer Verein war, sich weiterentwickeln wird. Heute wissen wir nicht, wie der TSV zum 200-jährigen Jubiläum aussehen wird. Ich bin zuversichtlich, dass auch 2048 noch viele Menschen Spaß am Gemeinschaftserlebnis Sport haben werden.

Günter Krähling

**Redaktionsschluss für die
nächsten TSV-Nachrichten:
Freitag, 13. Okt 2023**

*Titelbild:
Aktiv unterm Viadukt mit der Abteilung
Frauengymnastik beim TSV-Sporttag.
Foto: Nathalie Knoll*

VIELE HIGHLIGHTS IM JUBILÄUMSJAHR GEPLANT

Zur Mitgliederversammlung des TSV 1848 Bietigheim e.V. am 24. März konnte der 1. Vorsitzende Günter Krähling im Jubiläumsjahr rund 50 Mitglieder im Vereinsheim begrüßen.

In seinem Bericht ging Krähling zunächst auf das abgelaufene Sportjahr ein, das nach der Corona-Krise fast wieder normal abgelaufen ist. Sehr schwierig gestaltet sich jedoch weiterhin die Sporthallen-Situation. Zwar kann die untere Halle der Viadukt-Sporthalle wieder von der Tischtennis-Abteilung genutzt werden. Durch die Unterbringung von Flüchtlingen im Liederkranzhaus und der Berufsschulhalle sind jedoch Trainingsmöglichkeiten weggefallen, was besonders die Faustballabteilung trifft. Auch der aktuelle Stillstand beim Sportstättenbau verhindert den weiteren Ausbau der erfolgreichen Vereinssangebote.

Es gibt aber auch eine gute Nachricht: die Turnhalle der Hillerschule ist fertig und kann seit Mitte Februar auch für den Vereinssport genutzt werden. Wir konnten die Halle vor dem Umbau meist ab 14:00 Uhr nutzen. Durch die Änderung der Schullandschaft wird die Nutzung jetzt in der Regel nicht vor 16:00 Uhr möglich sein.

Zu den sportlichen Höhepunkten zählte der 1. Vorsitzende die Siegesserie der SG BBM-Frauen mit 63 ungeschlagenen Spielen in Serie und dem Gewinn von Super Cup, European League, Deutscher Pokal und Deutsche Meisterschaft. Folgerichtig wurden die Handballerinnen bei der Sportlerehrung der Stadt als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet. Bei der ersten Ehrungsveranstaltung seit 2019 wurden auch erfolgreiche TSV-Leichtathleten und -Tennispieler geehrt.

Anfang Juli 2022 konnte auch der TSV wieder seine traditionelle Ehrungsmatinee durchführen. Nach der coronabedingten Pause war es eine Großveranstaltung im Kronenzentrum mit über 190 Auszeichnungen. Besonders beeindruckend war dabei die Ehrung für den langjährigen Leichtathleten und Trainer Thomas Riegraf.

Der Neubau des Tennis-Clubhauses hat seine Bewährungsprobe bestanden und war auch die richtige Kulisse für das große Fest zum 50-jährigen Abteilungsjubiläum. In den ehemaligen GTT-Lager- und Archivräumen ist das TSV-Museum unter der engagierten Federführung von Hubert Funk entstanden.

Endlich konnten im letzten Jahr auch wieder die traditionellen Feste Waldfest, Pferdemarkt bewirtet werden - und das, dank des guten Wetters und dem großen Nachholbedarf, recht erfolgreich. Die Mitgliederzahl hat sich auch im letzten Jahr weiter positiv entwickelt. Zum Stichtag 31.12.2022 hatte der TSV 4.893 Mitglieder und damit rund 300 Mitglieder mehr als ein Jahr zuvor.

Das 5-jährige Jubiläum der Eröffnung des TSV-Sportvereinszentrums SportQuadrat wurde im Mai 2022 gebührend gefeiert. Günter Krähling bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den Mitgliedern des SportQuadrat, bei den beiden Finanzverantwortlichen Jan Bodmer und Peter Knoll und beim SportQuadrat-Team um Volker Scholz, die gemeinsam dafür verantwortlich waren, dass das Sportvereinszentrum mit großem Engagement und vielen kreativen Ideen gut durch die Krise gekommen ist.

Der 1. Vorsitzende schloss seinen Bericht mit einem Ausblick auf das 175-jährige Vereinsjubiläum. Der Silvesterlauf war ein sehr erfolgreicher Start ins Jubiläumsjahr mit 175 Läuferinnen und Läufern im TSV-Laufteam. Die Abteilungen engagieren sich mit monatlichen „Herausforderungen“ oder Challenges - Tischtennis und Frauengymnastik haben begonnen, Aufgaben rund um 1-7-5 zu stellen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind dem Aufruf bereits gefolgt. Beim Sporttag am Samstag, 13. Mai wird sich der TSV als kompetenter Anbieter



Rund 50 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim gekommen.

von Sport für alle Altersgruppen und in allen Ausprägungen im gesamten Sportpark Ellental präsentieren. Aktuell ist auch eine Neuauflage der Festschrift in Vorbereitung und am Samstag, 17. Juni ist der offizielle Festakt in der Kelter geplant.

Abschließend dankte Günter Krähling seinen Vorstandskollegen mit Ehegatten, sowie dem Ältestenrat,

den Ausschussmitgliedern, insbesondere den Abteilungsleitern, der Geschäftsstelle, der Stadt Bietigheim-Bissingen, dem Gemeinderat, den Sponsoren, Spendern, Eltern und allen Mitgliedern für ihre Treue zum TSV und für die Bereitschaft, Sport im TSV zu treiben.

Im Anschluss an Krählings Bericht präsentierte Hauptkassier Peter

Knoll das Rechnungsergebnis des Jahres 2022 und den Haushaltsplan für das laufende Jahr 2023, der von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen wurde. Kassenprüfer Albrecht Geckeler bescheinigte eine tadellose Buchführung und schlug die Entlastung vor. Diese führte der TSV-Ehrenvorsitzende Hans Noller durch. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und empfahl ebenfalls die Entlastung, welche einstimmig für alle Vorstandsmitglieder erfolgte.

Die neu gewählten Abteilungsleitungen (Basketball, Leichtathletik, Volleyball) wurden ebenfalls einstimmig von der Mitgliederversammlung bestätigt. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurden Harald Eigel, Asmus Volkart (beide Basketball) und Rudolf Sauerbrey (Handball) mit einem Präsent bedacht. Nach 90 Minuten schloss Günter Krähling die diesjährige Hauptversammlung.



Harald Eigel, Rudolf Sauerbrey und Asmus Volkart erhielten vom TSV-Vorsitzenden Günter Krähling (von links nach rechts) ein Präsent für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Uwe Sauerbrey

ABTEILUNGSLEITER DES TSV BIETIGHEIM:

Abteilung	Abteilungsleiter	Stv. Abteilungsleiter
Badminton	Simone Bitz	Andreas Schuch
Basketball	Caner Arduc	Asmus Volkart / Jan Bodmer
Faustball	Harald Fees	Dieter Späth
Frauengymnastik	Monika Milosavljevic	Evelyn Hubl
GTT	Cornelia Ziegler	Lena Kimmich
GTT-Indiaca	Stefan Müller	-
Handball	Daniel Zluhan	Timo Reber
Jedermannerturnen	Tobias Kögel	Jochen Krieger
Leichtathletik	unbesetzt	unbesetzt
Tennis	Peter Gangl	-
Tischtennis	Birgit Nägele	Gerd Hofer
Volleyball	Daniela Ade	Mathias Schmid
Yoga	unbesetzt	Andrea Bitz



Edgar Springer (links) und Günter Krähling (rechts) gratulieren TSV-Athlet Lion Tür zu seinen herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr.



Albrecht Geckeler freut sich mit Edgar Springer (links) und Günter Krähling (rechts) über seine Ernennung zum Ehrenmitglied.

ANERKENNUNG FÜR SPORTLICHE LEISTUNGEN UND LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Das Vereinsheim bot in diesem Jahr wieder die gewohnte Umgebung für die Ehrungsmatinee des TSV Bietigheim. Nachdem im vergangenen Jahr coronabedingt drei „Jahrgänge“ mit über 190 Ehrungen im Kronenzentrum die verdiente Anerkennung erhalten hatten, war die aktuelle Matinee für den 1. Vorsitzenden Günter Krähling und den Ältestenratsvorsitzenden Edgar Springer fast schon eine „überschaubare“ Veranstaltung. Beide freuten sich dennoch sehr, über 80 geladene Gäste begrüßen zu dürfen.

Traditionell bietet die Ehrungsmatinee den feierlichen Rahmen, um Vereinsmitgliedern für ihre Treue und ihr großes Engagement zu danken beziehungsweise zu den sportlichen Leistungen zu gratulieren. Die gewohnt souveräne und kurzweilige Moderation von Krähling und Springer wurde wie in den früheren Jahren durch das „TSV-Trio“ Klaus Friedrich, Helmut Franz

und Siggie Müller musikalisch stimmungsvoll ergänzt.

Zunächst wurden zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt. Insgesamt 63 Mitglieder erhielten für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft die Treueurkunden Silber und Gold. Dem TSV sogar schon seit 70 Jahren verbunden sind die beiden Ehrenmitglieder Günter Friedrich und Margarete Maier.

Im Anschluss wurden wieder viele Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2022 ausgezeichnet. Bedacht wurden Aktive aus den Abteilungen Badminton, Indiacca, Leichtathletik und Tennis. Insgesamt elf Mitglieder wurden mit der Verdiensturkunde Gold geehrt.

Ein besonders erfolgreiches Jahr hat Stabhochspringer Lion Tür hinter sich. Nach hervorragenden Platzie-

rungen im Jahrgang U20 bei Deutschen und Baden-Württembergischen Meisterschaften wurde er für einen Ländervergleichskampf nominiert. Von diesem besonderen Erlebnis berichtete Tür den aufmerksamen Zuhörern nicht ohne Stolz. Man merkte dem jungen Athleten an, welch prägendes Erlebnis es war, sein Land im internationalen Vergleich vertreten zu dürfen.

Abschließend standen die Ehrungen der ehrenamtlich Tätigen auf dem Programm. Mit der Verdiensturkunde Silber wurden Sandra Knopf (Turnen) und Claudia Kraft (Frauengymnastik) ausgezeichnet. Für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement erhielt Lilo Hahn (Frauengymnastik) die Verdiensturkunde Gold.

Eine besondere Würdigung erhielt Albrecht Geckeler mit der Ehrenmitgliedschaft. Geckeler war unter anderem viele Jahre im TSV-Vorstand tätig, agiert heute noch als

Kassenprüfer und gibt als Mitglied des Ältestenrats darüber hinaus wichtige Impulse für die Vereinsarbeit. Die Gäste der Ehrungsmatinee ließ er beim kurzen Interview an seinen jahrelangen Erfahrungen teilhaben.



Viele Gäste waren der Einladung ins Vereinsheim gefolgt.

DIE EHRUNGEN IM EINZELNEN:

TREUEHRUNGEN:

Treueurkunde Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Horst Bangert, Margarete Bangert, Martin Baum, Irina Benner, Oliver Binder, Janis Claus, Anna Fischer, Petra Förch, Felix Franz, Sigrid Haak, Michael Hans, Verena Hollerbach, Susanne Klaus, Monika Kurz, Thomas Minsinger, Henry Pluhar, Anja Raff, Marius Ritter, Sarah Sandner, Tanja Sandner, Lena Schäfer, Issi Schörner, Dominik Sieb, Bernd Singer, Julia Spuling, Kathrin Stenger

Treueurkunde Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Margret Bauer, Günther Bay, Lothar Beiermeister, Michaela Herr, Elisabeth Kaiser, Irmtraud Müssig, Sven Ritter, Markus Sahler, Heidi Schmidt, Ingrid Wiesbauer

Treueurkunde Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Meike Elbe, Hans Fötschl, Susanne Herbst, Heidi Irion, Wolfgang Layer, Ingrid Layer, Uwe Lucius, Heike Mayer, Birgit Nägele, Thomas Noack, Karl

Rembold, Marianne Rieger, Ursula Rudolph, Erwin Rudolph, Steffen Schrenk, Norbert Springer, Heinz Steidle, Edith Steidle, Hannelore Wennrich

Treueurkunde Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Marlene Funk, Annemarie Grimm, Ilse Link, Franz Muck, Rainer Schilling, Herbert Schrenk, Bärbel Thomä, Lothar Zuschlag

70 Jahre Mitgliedschaft:

Günter Friedrich, Margarete Maier

EHRUNGEN DER SPORTLER:

Badminton

(Verdiensturkunde Silber):

Sylvia Hirsch (3. Platz Südostdeutsche Meisterschaften Dameneinzel O65 / 3. Platz Südostdeutsche Meisterschaften Mixed O65)

Indiaca (Verdiensturkunde Gold):

Bernadette Betz, Markus Betz, Rainer Knoch, Ronny Wunderlich (3. Platz Deutsche Senioren-Meisterschaften, Mixed 35+)

Indiaca (Verdiensturkunde Gold):

Martin Csermak, Günter Gottwald, Helmut Janke, Günter Krähling,

Stefan Müller, Klaus Neff (2. Platz Deutsche Senioren-Meisterschaften, Männer 65+)

Leichtathletik

(Verdiensturkunde Bronze):

Luisa Barth (Frauen, Regionalmeisterschaften, 1. Platz 400m)

Vincent Gnadt (U18, Regionalmeisterschaften, 1. Platz 200m)

Gero Noller (U18, Baden-Württembergische Meisterschaften, 3. Platz 5-Kampf-Meisterschaft)

Kai Reichert (Männer, Baden-Württembergische Winterwurfmeisterschaften, 3. Platz Diskuswurf)

Joshua Schumm (U18, Baden-Württembergische Meisterschaften, 3. Platz 5-Kampf-Meisterschaft)

Laura Single (Frauen, Baden-Württembergische Winterwurfmeisterschaften, 3. Platz Speerwurf)

Leichtathletik

(Verdiensturkunde Silber):

Alena Brenner (U20, Baden-Württembergische Staffelleisterschaften, 2. Platz 3 x 800m)

Lilli Marie Gröger (U20, Baden-Württembergische Staffelleisterschaften, 2. Platz 3 x 800m)

Annika Metzger (U20, Baden-Württembergische Staffelleisterschaften,



Die musikalische Begleitung umrahmte die gelungene Veranstaltung.

2. Platz 3 x 800m / U18, Baden-Württembergische Meisterschaften, 2. Platz 800m / U18, Baden-Württembergische Meisterschaften, 2. Platz 1500m)

Leichtathletik

(Verdiensturkunde Gold):

Lion Tür (U20, Ländervergleichskampf (D, AU, CH, ESP), 1. Platz / U20, Deutsche Meisterschaften, 2. Platz Halle Stabhochsprung / U20, Deutsche Meisterschaften, 3. Platz Stabhochsprung / U20,

Baden-Württembergische, 1. Platz Halle Stabhochsprung / U20, Baden-Württembergische 2. Platz Stabhochsprung / Männer, Baden-Württembergische, 2. Platz Halle Stabhochsprung)

Tennis

(Verdiensturkunde Silber):

Alexander Glock, Markus Hönn, Dirk Langer, Lars Pflüger, Philipp Roloff, Andreas Wolff, Karol Wudkowski, Marko Zelch (Aufstieg in die Regionalliga, Herren 40)

EHRUNGEN DER FUNKTIONÄRE:

Verdiensturkunde Silber:

Sandra Knopf (GTT), Claudia Kraft (Frauengymnastik)

Verdiensturkunde Gold:

Lilo Hahn (Frauengymnastik)

Ehrenmitgliedschaft:

Albrecht Geckeler

Text: Uwe Sauerbrey

Bilder: Nathalie Knoll

JETZT SCHNELL FÜR DEN

TSV-NEWSLETTER

ANMELDEN UND KEINE AKTION IM JUBILÄUMSJAHR VERPASSEN.



Aktuelles zum Sportangebot im Gesamtverein, Infos aus den Abteilungen, Neuigkeiten aus dem SportQuadrat und noch vieles vieles mehr... **Im TSV ist immer was los und Sie wissen Bescheid.**

Kostenlos anmelden über die [TSV-Homepage – Newsletter](#) oder per mail an info@tsvbietigheim.de.

Wir bewegen viel(e) und Sie sind immer darüber informiert.



Markus Zimmermann, Jürgen Kessing, Günter Krähling und Hubert Funk bei der Scheckübergabe (von links nach rechts).

MUSEUM DES TSV BIETIGHEIM: SCHÄTZE DER VERGANGENHEIT WAHREN

Auf 175 Jahre Vereinsgeschichte kann der TSV Bietigheim inzwischen zurückblicken. Alles kompakt an einem Platz gibt es ab sofort auf rund 40 Quadratmetern im vereinseigenen Museum.

Nach jahrelangen Vorbereitungen durch TSV-Archivar Hubert Funk wurde das Museum am 25. März feierlich eröffnet. Neben zahlreichen Tafeln mit der Geschichte des Gesamtvereins sowie der Abteilungen bieten viele Exponate aus der älteren sowie jüngeren Vergangenheit dem Besucher einen vollumfänglichen Blick auf die Geschichte des größten Sportvereins in Bietigheim-Bissingen.

Günter Krähling freute sich sehr über die Fertigstellung des Museums im Jubiläumsjahr. Der 1. Vorsitzende des TSV begrüßte die zahlreichen Gäste bei der Eröffnungsfeier und verwies dabei auf die schwäbische Mentalität: „Man ist nicht nur Jäger, sondern auch Sammler.“ Hubert Funk sei es in jahrelanger Detailarbeit gelungen, Struktur in

das Gesammelte zu bringen und für künftige Generationen zu erhalten.

Bietigheim-Bissingens Oberbürgermeister Jürgen Kessing lobte das vielfältige Engagement des Vereins und betonte, dass die Eröffnung eines Museums ein weiteres tolles Projekt des TSV sei. Es sei wichtig, dass die lange Geschichte des Ver-

eins erzählt und bewahrt wird, so das Stadtoberhaupt.

Im Namen des Württembergischen Landessportbundes und des Sportkreises Ludwigsburg berichtete Matthias Müller, dass der TSV der einzige Verein im Sportkreis sei, der dieses Jahr sein 175-jähriges Jubiläum feiert. Über diesen langen Zeitraum



Jürgen Kessing, Hubert Funk und Günter Krähling (von links nach rechts) durchtrennen das Band und eröffnen das TSV-Museum.

sammle sich viel bei den Vereinsvorständen an. „Neben dem TSV hat im Sportkreis nur der TSV Schmiden ein eigenes Museum“, so der Sportkreis-Präsident. „Eine solche Sammlung ist etwas ganz Besonderes.“

Markus Zimmermann, als Regionaldirektor bei der Kreissparkasse Ludwigsburg tätig, freute sich nicht nur darüber, dass er bei der Eröffnungsfeier dabei sein und diesen besonderen Moment miterleben konnte. Eine „große Freude“ war es überdies für Zimmermann, eine Spende der Kreissparkassen-Stiftung „Kunst, Kultur und Bildung“ in Höhe von 3.000 Euro an den TSV Bietigheim überreichen zu können, gedacht für den Um- und Ausbau des Vereinsmuseums. „Der Kreissparkasse und ihren Stiftungen ist es wichtig zu helfen“, so Zimmermann. Das tut sie Jahr für Jahr bei Hunderten von Projekten. „Die Fülle und Unterschiedlichkeit der geförderten Projekte ist immens“, so Zimmermann. Allen gemein aber sei der Umstand, dass diese „auf das Konto der Lebensqualität im Landkreis einzahlen“.

In ihrem anschließenden Fachvortrag hob Dr. Catharina Raible hervor, dass Hubert Funk eine umfassende Präsentation der Vereinsgeschichte geschaffen habe und dabei vielfältige Artefakte der Sportgeschichte hüte. „Sammeln ist das Eine, Auswählen das Andere und Präsentieren das Schwierige“, zollte die Leiterin des Stadtmuseums Hornmoldhaus größten Respekt für die geleistete Arbeit.

Bevor die Gäste die Exponate bei einer Führung genauer betrachten und in die Vereinsgeschichte eintauchen konnten, stellte Hubert Funk seine Ideen zum Museum vor und gab einen Einblick in den Prozess der Realisierung. Bereits 2016 habe er mit der Planung begonnen und ließ die Gäste damit erahnen, welche arbeitsintensive Jahre hinter ihm liegt. Das Museum steht laut Funk unter dem Motto: „Schätze der Vergangenheit wahren.“

Wer selbst einmal in die TSV-Geschichte eintauchen und die Schätze von Bietigheims größtem Sportverein in Form von rund 220 Ausstellungs-



Auf Jahrestafeln kann die Entwicklung des TSV nachvollzogen werden.

stücken entdecken möchte, ist nach einer Terminvereinbarung über die TSV-Geschäftsstelle (info@tsvbietigheim.de, Tel. 07142 43561) herzlich dazu eingeladen. Das TSV-Museum befindet sich im Untergeschoss des Vereinsheims (Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen).

Text: Uwe Sauerbrey
Bilder: Nathalie Knoll

HELFEN SIE MIT **SPENDENAUFTRUF** FÜR DAS TSV-MUSEUM



Das TSV-Museum ist eingeweiht. Es fehlen aber noch einige Einrichtungen wie Luftentfeuchter, Digitaler Bilderrahmen für den Gesamtverein usw. welche Investitionen erfordern. Wir bitten für den weiteren Ausbau um Spenden! Alle Spender mit einem Spenderbetrag von 100 € und mehr, werden auf der Spendertafel im Eingangsbereich verewigt.

Bitte spenden Sie! Jeder Euro zählt!

TSV 1848 Bietigheim e.V., Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN DE40 6045 0050 0007 0003 02
Betreff: Spende TSV-Museum

WALDFEST 2023 – PACKT MIT AN!

Die Freude im vergangenen Jahr war groß. Nach zweijähriger Durststrecke konnte die Traditionsveranstaltung im Bietigheimer Forst endlich wieder stattfinden. Die Resonanz war überwältigend und die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Auch im Jubiläumsjahr sollen die eingefleischten Grillfans wieder auf ihre Kosten kommen. Der TSV ist stolz darauf, dass es stets gelungen ist, die rund 300 Helferschichten ausschließlich mit „eigenen“ Unterstützern abzudecken und ist zuversichtlich, dass dies auch im Jahr 2023 gelingen wird.

Damit sich auf dem 3. Forstparkplatz Bauchspeck und Hähnchen am Spieß um die eigene Achse dre-

hen und die zahlreichen Gäste mit Getränken versorgt werden können, müssen aber viele Freiwillige anpacken – entweder zur Unterstützung bei Auf- und Abbau oder bei der dreitägigen Bewirtung.

Geschäftsführer Jan Bodmer ist optimistisch, dass die TSV-Familie auch in diesem Jahr wieder tatkräftig anpackt: „Die Zusammenarbeit der vielen Helfer aus den unterschiedlichen Abteilungen und das einmalige Ambiente im Bietigheimer Forst machen das Waldfest zu einem ganz besonderen Event – für Helfer und Besucher. So wird das gemeinsame „Schaffen“ zu einem tollen Erlebnis und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl der TSV'ler. Wir haben noch einige freie

Schichten in verschiedenen Bereichen zu besetzen. Auch „Neueinsteiger“ sind uns als Helfer immer gerne willkommen.“

Bitte unterstützt unser Waldfest mit Eurem Einsatz, damit es auch im Jubiläumsjahr wieder ein gelungenes Event wird. Zum Einstieg ist es nie zu spät - probiert es einfach mal aus und lasst Euch vom Waldfest-Fieber anstecken.

Die Einteilung wird von der TSV-Geschäftsstelle (Telefon: 07142 43561, E-Mail: info@tsvbietigheim.de) koordiniert, die auch gerne nähere Informationen zu den einzelnen Schichten erteilt.

Uwe Sauerbrey

Türen

Küchen

Möbel

Tische

Unkel
DIE HOLZWERKSTÄTTE

Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 071 42/5 71 91 · www.unkel-holz.de



Egal ob am Grill oder beim Getränkessausschank: Wir freuen uns über Eure Mithilfe!



Happy Running – Große Vorfreude bei den TSV-Läufern.

GELUNGENER START INS JUBILÄUMSJAHR

Im Jahr 2023 feiert der TSV Bietigheim sein 175-jähriges Bestehen. Getreu dem Vereinsmotto "Wir bewegen viel(e)" hatten es sich die Verantwortlichen zum Ziel gesetzt, mit 175 Läuferinnen und Läufern am Bietigheimer Silvesterlauf teilzunehmen und aktiv ins Jubiläumsjahr zu starten.

Nachdem sich zwischenzeitlich über 200 Sportlerinnen und Sportler für das TSV-Laufteam "175 Jahre TSV" angemeldet hatten, erreichten nach einigen krankheitsbedingten Absagen letztlich exakt 175 Läuferinnen und Läufer das Ziel an der Halle am Viadukt. Damit stellte der TSV die teilnehmerstärkste Mannschaft des



Viel Betrieb war vor dem SportQuadrat.



Nicht zu übersehen waren...



...die TSV-Läufer in den roten Jubiläumsshirts.

diesjährigen Silvesterlaufs und war dabei mit den neuen roten Laufshirts auch optisch sehr präsent. Genaue Beobachter haben auf den Shirts bereits das neue Jubiläumsslogo entdecken können, das den TSV im Jahr 2023 begleiten wird.

Doch auch die sportlichen Ergebnisse können sich sehen lassen. Fabian Lafrenz gewann die Sonderwertung des schnellsten Bietigheimer Läufers und in der 5er- sowie 10er-Teamwertung kamen die schnellsten TSV-Teams jeweils auf den vierten Rang.

Zahlreiche TSV-Fans unterstützen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Strecke, insbesondere am SportQuadrat, wo mit leckerem Glühwein und gegrillten Würstchen der Jahreswechsel eingeläutet wurde. Geschäftsführer Jan Bodmer zeigte sich nach der gelungenen Veranstaltung rundum zufrieden: „Die Teilnahme am Silvesterlauf war ein absolut gelungenes Event und der perfekte Start ins Jubiläumsjahr.“ Bereits zum Jahreswechsel war damit die Vorfreude auf die vielen Jubiläumsveranstaltungen geweckt.

Text: Uwe Sauerbrey
Bilder: Uwe Bodmer

TSV-CHALLENGE - DIE SPORTLICHE HERAUSFORDERUNG IM JUBILÄUMSJAHR

Zum 175-jährigen Jubiläum führen die Abteilungen des TSV Bietigheim eine Jubiläums-Challenge durch, die alle Sportbegeisterten durch das Jahr begleitet. In jedem Monat gibt es eine neue Aufgabe, die alle Interessenten zuhause, im Grünen oder im Training durchführen können. Teilnehmen kann jeder, egal ob TSV-Mitglied oder Gast, egal ob jung oder alt.

Aufgaben der Abteilungen

Den Auftakt machte im Februar die Tischtennis-Abteilung mit 75 Rückschlägen in 175 Sekunden. Das Team der Frauengymnastik prüfte im März die Fitness mit 1 Minute auf der Stelle joggen bzw. gehen, 7 Liegestützen an der Wand oder auf dem Boden und 5 Kniebeugen. Zum 40-jährigen Jubiläum der Badminton-Abteilung waren im April 40 Ballkontakte in 175 Sekunden gefordert.

Im Wonnemonat Mai steht die Challenge der Jedermänner auf dem Programm, bei der ein klassisches Aufwärmprogramm zu absolvieren ist:

- 15 x Hampelmann
- 10 x Kniebeuge
- 50 x mit beiden seitlich ausgestreckten Armen kleine Kreisbewegungen nach vorne
- 50 x mit beiden seitlich ausgestreckten Armen kleine Kreisbewegungen nach hinten
- 50 Schritte auf der Stelle rennen bzw. gehen

Die Abteilungen Volleyball, Faustball, GTT, Indiacca und Basketball bereiten bereits ihre sportlichen Aufgaben vor. Verraten wird allerdings noch nichts. Jeweils am Monatsende wird über die TSV-Homepage und in den Sozialen Medien die nächste Challenge präsentiert.

Preise für die Teilnehmer

Die Teilnehmer melden nach der Durchführung ihre Teilnahme und ihr Ergebnis per E-Mail an **challenge@tsvbietigheim.de**, bestenfalls mit einem Foto, einem kurzen Video oder mit einer anderen tollen Idee. Andernfalls können die Teilnehmer den TSV auch gerne auf ihrem Foto oder Video auf Instagram (**@tsvbietigheim_sportquadrat**) markieren.

Unter allen Teilnehmern eines Monats verlost die jeweilige Abteilung kleine Preise. Bei einer Teilnahme an mehr als fünf Challenges nimmt man automatisch an der Jahresverlosung teil und hat die Chance, einen der Hauptgewinne zu ergattern.

Seien auch Sie dabei, stellen Sie sich den Challenges und begleiten Sie uns aktiv durchs Jubiläumsjahr.

Uwe Sauerbrey



Unsere Festschrift zum 175-jährigen Jubiläum.



FESTSCHRIFT ZUM TSV-JUBILÄUM

Nachdem im Jahr 1998 bereits eine Festschrift über die 150-jährige Vereinsgeschichte erschienen ist, gibt es auch zum 175-jährigen Jubiläum eine Dokumentation über das bisherige Vereinsleben.

130 Seiten TSV-Geschichte

Rund 130 Seiten enthalten neben Informationen zur historischen Entwicklung des Gesamtvereins auch ausführliche Berichte zum Entstehen und Aktivitäten der einzelnen Abteilungen. Zudem berichten der Ehrenvorsitzende Hans Noller sowie der 1. Vorsitzende Günter Krähling

in einem Interview über ihre persönliche TSV-Geschichte sowie insgesamt rund 5 Jahrzehnte Vorstandstätigkeit. Umrahmt wird die Zusammenstellung durch Grußworte von Oberbürgermeister Jürgen Kessing sowie Andreas Felchle, dem Präsidenten des Württembergischen Landessportbundes e.V.

1.750 Exemplare

Rechtzeitig zum Sporttag am 13. Mai 2023 waren die 1.750 Exemplare gedruckt und konnten der Öffentlichkeit präsentiert werden. Mitglieder können sich – solange der Vorrat

reicht – ein kostenloses Exemplar auf der Geschäftsstelle abholen.

Digital ist die Festschrift auf der TSV-Homepage unter folgendem link verfügbar www.tsvbietigheim.de/festschrift – oder einfach kurz den QR-Code oben scannen.

Herzlich danken wir in diesem Zusammenhang unseren Jubiläumspartnern, ohne deren finanzielle Unterstützung der Druck der Festschrift nicht möglich gewesen wäre.

Uwe Sauerbrey

FULL HOUSE IM ELLENTAL – TSV-SPORTTAG EIN VOLLER ERFOLG

Es war was los im Sportpark Ellental. Anlässlich seines 175-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltete der TSV Bietigheim am 13. Mai einen Sport-

tag. Um das breit gefächerte Vereinsangebot der Öffentlichkeit vorzustellen, hatten die Verantwortlichen ein buntes Programm zusammengestellt.

Von 10 bis 16 Uhr präsentierten sich die Abteilungen auf den Sportanlagen im Bietigheimer Ellental. Getreu dem Vereinsmotto „Wir

bewegen viel(e)“ waren alle Altersklassen zum Schnuppern und Mitmachen eingeladen.

Nachdem morgens noch einige Blicke sorgenvoll zum grauen Himmel gingen, hatte der Wettergott letztlich doch ein Einsehen. So folgten viele große sowie kleine Gäste der Einladung und ließen sich vom breiten Sportangebot begeistern und zum Mitmachen animieren. Dementsprechend begeistert war Harald Eigel, der als Vorstand für Sport maßgeblich an der Organisation beteiligt war: „Wir freuen uns sehr über die große Resonanz und insbesondere, dass wir so viele Besucher aller Altersklassen zum Mitmachen animieren konnten. Ein großer Dank gilt der Geschäftsstelle und den Abteilungen, welche den immensen organisatorischen Aufwand mit enormem Einsatz gemeistert haben.“

In der Halle am Viadukt zeigten die Badmintonspieler den Unterschied zwischen Badminton und Federball. Interessierte durften dabei auch selbst zum Schläger greifen. Das Schnuppermobil „Tischtennis on Tour“ wartete in der unteren Halle mit einer Ballmaschine sowie Tischtennisplatten in verschiedenen Größen auf die Besucher und konnte die Sportart so vielen näher bringen.



Die Badmintonabteilung präsentierte ihre Sportart in der Viadukthalle.

Auf der Wiese unterhalb des Elental-Stadions präsentierten sich die TSV-Faustballer und boten Interessierten die Möglichkeit zum Zielschießen. Gleich nebenan gab es Showtrainings der Volleyball-Abteilung zu bewundern. Davon inspiriert griffen auch viele Gäste selbst zum Ball. Mitmachen war auch bei der Abteilung Frauengymnastik angesagt, die bei großer Resonanz stündlich verschiedene Show- und Mitmachtrainingseinheiten anbot.

Auch auf den Tartanplätzen im Stadion war viel Betrieb. Die BG-Basketballer zeigten Trainingseinheiten

und forderten Basketball-Fans auf, bei einem Skill-Test ihr Können selbst unter Beweis zu stellen. Nur wenige Meter weiter boten auch die Handballer der SG BBM Mitmachstationen mit ihrem runden Leder an.

Auf dem Kunstrasenplatz waren Besucher der TSV-Jedermannen zu einer Partie Fußball-Tennis eingeladen und auch das Angebot der Yoga-Abteilung unter dem Motto „Yoga für Alle“ mit zwei 45minütigen Einheiten wurde gut angenommen.

Die Turner boten auf dem Rasenplatz im Stadion die Möglichkeit, beim

Höchstleistung für Mieter

Sicher als Mieter/in:

- Mietvertrag
- Nebenkosten
- Mieterhöhung
- Kündigung

für Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V.

Vorstandsmitglied:
Werner Kiemle

Auch für kleine Gewerbebetriebe

Mitgliederberatung in Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen (Beratungsbüro im Bahnhof, 1.Stock), Ditzingen, Kornwestheim, Marbach/N. und Vaihingen/Enz nach Terminvereinbarung

Tel. 07141-928071 | www.mieterbund-ludwigsburg.de



Viele Besucher kamen auch zu den Angeboten ins Stadion.



Voller Einsatz beim Weitsprung.

Kinderturnen mitzumachen und konnten die kleinen Gäste auch bei Turnstationen zum Ausprobieren animieren. Die Indica flog ebenfalls durch das Ellentalstadion. Hier stellte die Indica-Gruppe ihr Spiel vor und ließ Interessierte selbstverständlich auch mitspielen.

Sehr aktiv ging es auf der Laufbahn und neben dem Rasenplatz zu. Alle Interessierten konnten sich im Sprint, Hürdenlauf und Weitsprung

versuchen. Zudem boten die Leichtathleten die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Auf der Tennisanlage im Fischerpfad konnten interessierte Zuschauer bei Verbandsspielen zusehen und selbst einen Mitmachparcours absolvieren. Wer sich eher für die Sportgeschichte interessierte, tauchte im neuen TSV-Museum in die Vergangenheit ein. Die BSF Bietigheim-Bissingen empfingen im Untergeschoss des TSV-

Vereinsheims alle Dartfans zu einem Highscore-Wettbewerb.

Last but not least präsentierte sich auch das SportQuadrat mit seinem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit. Der Kursmarathon lockte die großen Besucher in das Sportvereinszentrum, während die kleinen Gäste bei der Hüpfburg oder in der Bewegungslandschaft auf ihre Kosten kamen.



Der Mitmach-Parcours der Basketballer war sehr beliebt.



Bei GTT war Geschicklichkeit gefragt.

Und der sportliche Einsatz wurde auch belohnt. An jeder Station gab es einen Stempel in die Laufkarte. Kinder duften sich für sechs Stempel ein Eis abholen und die Erwachsenen konnten nach sechs besuchten Stationen an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Wer beim Schnuppern auf den Geschmack gekommen ist, darf auch gerne die Trainingseinheiten unserer Abteilungen besuchen.

Kontakt Daten und Informationen gibt es auf der Geschäftsstelle Tel. 07142 43561 bzw. info@tsvbietigheim.de oder auf der TSV-Homepage (www.tsvbietigheim.de).



Auch Indica konnte ausprobiert werden.

Text: Uwe Sauerbrey
 Bilder: Nathalie Knoll



Steuerberatung

- Internationale Steuerberatung
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Erbenberatungen
- Existenzgründungsberatung
- Jahresabschlüsse, Handels- und Steuerrecht
- Betreuung von Betriebsprüfungen
- Ärzteberatung

Laufende Tätigkeiten

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung
- Lohn
- KUG
- Baulohn
- Vereinfachungsberatung
- Lieferung von Planzahlen
- Erstellung eines Controlling Report

Vereidigter Buchprüfer

- Unterschlagungsprüfung
- Testamentvollstreckung
- Gestaltungsberatung
- Unternehmensanalyse
- Begleitung in guten wie in schlechten Zeiten zur Bank, Lieferanten, Behörden

Doppic Steuerberatungsgesellschaft mbH | Peter Knoll | Jakob-Lorber-Straße 26 | 74321 Bietigheim-Bissingen
 Tel.: 07142 97100 | E-Mail: info@doppic.de

TSV-WEINPROBE 2023 BEI DEN WEINGÄRTNERN STROMBERG-ZABERGÄU

Nach der coronabedingten Zwangspause organisiert der TSV für seine Mitglieder im Jahr 2023 wieder eine Weinprobe. Dabei besuchen wir die Weingärtner Stromberg-Zabergäu in Bönningheim.

Fusion im Jahr 2012

Die Weingärtner Stromberg-Zabergäu entstanden im Jahr 2012 in einer partnerschaftlichen Fusion der Weingärtner Brackenheim und der Strombergkellerei. Rund 1.000 Wenigter bewirtschaften dabei rund

690 Hektar Rebfläche rund um den Stromberg sowie Heuchelberg. Die derzeit drittgrößte Weingärtnergenossenschaft in Württemberg bietet daher eine breite Vielfalt von Rebsorten und Weinen.

Die Teilnehmer an der TSV-Weinprobe haben die Gelegenheit, diese Vielfalt im Rahmen einer 7er-Weinprobe mit Vesper am Freitag, 10. November 2023 kennenzulernen. Die Anreise nach Bönningheim erfolgt dabei traditionell mit Reisebussen.

Weitere Infos folgen

Nähere Informationen zum Preis, der Anmeldung sowie den genauen Zeiten folgen in Kürze auf der TSV-Homepage sowie in den Sozialen Medien.

Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldung vergeben, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Text: Uwe Sauerbrey
Bilder: Weingärtner Stromberg-Zabergäu*



Bei der Weinprobe 2023 können die TSVler endlich wieder gemeinsam anstoßen.



Herrlicher Blick über die Weinberge am Zweifelberg.



Registrierung
- telefonisch
oder vor Ort.

Bescheinigung anfordern. Klick.

Von überall und jederzeit auf wichtige Dokumente zugreifen. **Jetzt downloaden!**

Als App im App Store und auf Google Play. Oder online unter [meine.aok.de](https://www.meine.aok.de)

GESUNDNAH
AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



RWK: 322429 - 05/23 - Foto: Getty Images

FITTER & GESÜNDER MIT 6-WOCHEN-TRAININGSPROGRAMM

Bei diesem Angebot stand die intensive Betreuung unserer Aktionskunden im Vordergrund, die 6 Wochen lang effektiv mit einem individuellen Plan im SportQuadrat trainierten. Wir nahmen sie wortwörtlich an die Hand!

An drei Terminen kümmerten sich unsere Trainingspezialisten um die Wünsche, Ziele und Befindlichkeiten der hochmotivierten Teilnehmer. Es wurde getestet, verglichen und stetig angepasst, so dass die Trainierenden nicht von ihrem Weg abwichen. Darüber hinaus wurde der Trainingseifer durch das vielseitige Kursangebot unterstützt und der eine oder andere Saunagang sorgte für Entspannung nach dem Muskel- und Krafttraining. Die positiven Rückmeldungen bestätigte den Erfolg dieses Trainingsprogramms! Somit konnten wir Hilfestellung und Motivationspritze zugleich geben, so dass ein regelmäßiges Training zweimal pro Woche kein Problem darstellte.

Das Aktionsangebot wird bis zum 30. Juni 2023 verlängert. Weitere Infos zu dem Angebot, welches sich vor allem an Anfänger und Wiedereinsteiger richtet, die eine persönliche und motivierende Betreuung wünschen, gibt es unter <https://www.tsv-sportquadrat.de/6-wochen-trainingsprogramm> oder einfach kurz den QR-Code scannen.

Volker Scholz



SportQuadrat
Das Sportvereinszentrum
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

SPORT
QUADRAT

**Optik
Weber**

BRILLEN. KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.

Bietigheim
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

Bissingen
Kreuzstr. 23

Besigheim
Hauptstr. 4

www.optik-weber.de

**EIN
GUTES
AUGE FÜR
GUTES AUSSEHEN**



WECHSEL AUF DER TRAININGSFLÄCHE

Seit Anfang Januar hat das SportQuadrat-Team ein neues Gesicht auf der Trainingsfläche. Nachdem Marco Lindt den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat, übernahm Alessa Hasenmaier im Januar die Leitung der Trainingsfläche. Wir freuen uns Alessa im Team begrüßen zu dürfen und sie euch ebenfalls kurz vorzustellen.

Stelle dich und deine Aufgaben im SportQuadrat doch einfach kurz vor.

Mein Name ist Alessa Hasenmaier, ich bin 27 Jahre alt und habe Anfang 2023 die Leitung der Trainingsfläche übernommen. Davor habe ich einen Bachelor in Fitnessökonomie und einen Master in Prävention- und Gesundheitsmanagement absolviert. Meine Aufgaben im SportQuadrat sind vielfältig. Ich bin für die aktive Trainingsbetreuung der Mitglieder und die Qualitätssicherung unserer Trainingsfläche verantwortlich. Dazu gehören auch Management und Controlling von Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung. Außerdem bin ich Ansprechpartnerin für das gesamte Trainer-Team,

organisiere unsere Arbeitspläne und führe das Trainer-Team fachlich, als auch persönlich weiter. In der Kurswelt bin ich ab sofort Leiterin des Kurses „Mobility & Faszien“ und im „Pump Workout“. Das Kleingruppentraining, welches als Functional Zirkel im TRX-Bereich auf der Trainingsfläche mit maximal vier Teilnehmern stattfindet, leite ich ebenfalls.

Du bist nun auch schon über vier Monate bei uns im SportQuadrat. Fühlst du dich wohl und bist du gut angekommen?

Ja, ich wurde sehr herzlich im Team von allen aufgenommen. Mein Start war sehr gut, da alle hilfsbereit waren, mir alles gut erklärt haben und es von Anfang an sehr angenehm war mit allen zu arbeiten. Es ist ein mega Team und ein sehr gutes Arbeitsumfeld.

Das ist schön zu hören! Hast du Ziele für das weitere Jahr?

Natürlich! Langfristig bin ich dran die Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung bei uns im Haus immer weiter auszubauen. Die Kommunikation innerhalb des Teams,



Alessa Hasenmaier leitet nun die Trainingsfläche im SportQuadrat.

sowie zwischen Mitgliedern und Mitarbeitern kann man ebenfalls immer weiter fördern. Ein weiteres Ziel ist natürlich, dass wir uns als Trainer-Team weiterbilden mit Schulungen oder ähnlichem. Ich freue mich auf weitere Aktionen, neue Mitglieder und bin gespannt, was das Jahr sonst noch für uns bringt!

Zum Schluss - Beschreibe das SportQuadrat mit 5 Wörtern:

Familiär, arbeitnehmerfreundlich, harmonisch, dynamisch, professionell.

Steffi Krzok

NINJA WARRIOR PARCOURS FÜR GROSS UND KLEIN

Auch dieses Jahr in den Faschingsferien fand ein KidsDay in der Sporthalle im SportQuadrat statt. Von 9 bis 17:30 Uhr konnten sich zahlreiche Kinder in den unterschiedlichen Parcours austoben, hier war für alle etwas dabei: Schwingen, Springen, Klettern und Rutschen.

Um die Kinder auf die Parcours einzustimmen haben wir unterschiedliche Spiele wie z.B. Feuer-Wasser-Sturm und ein Farbspiel gespielt.

Den Anfang machten dann die 2-4-Jährigen gemeinsam mit ihren Eltern, gefolgt von den 4-7-Jäh-

rigen und 1.-4. Klässler, die den Parcours alleine meisterten. Am meisten hatten sie Freude am ausgefahrenen Action-Center und der Pinguin-Rutsche.

Zum Schluss kamen dann die 5.-9. Klässler, die als Highlight das große

Trampolin und die Schwing- und Sprung-Schaukel hatten. Hier hatten die Kinder reichlich Spaß und konnten sich austoben.

Weitere Angebote für Kinder dieses Jahr sind geplant. Diese werden wie gewohnt rechtzeitig über die SportQuadrat-Homepage (www.tsv-sportquadrat.de) sowie den Instagram- und Facebook-Kanal des SportQuadrat bekannt gegeben.

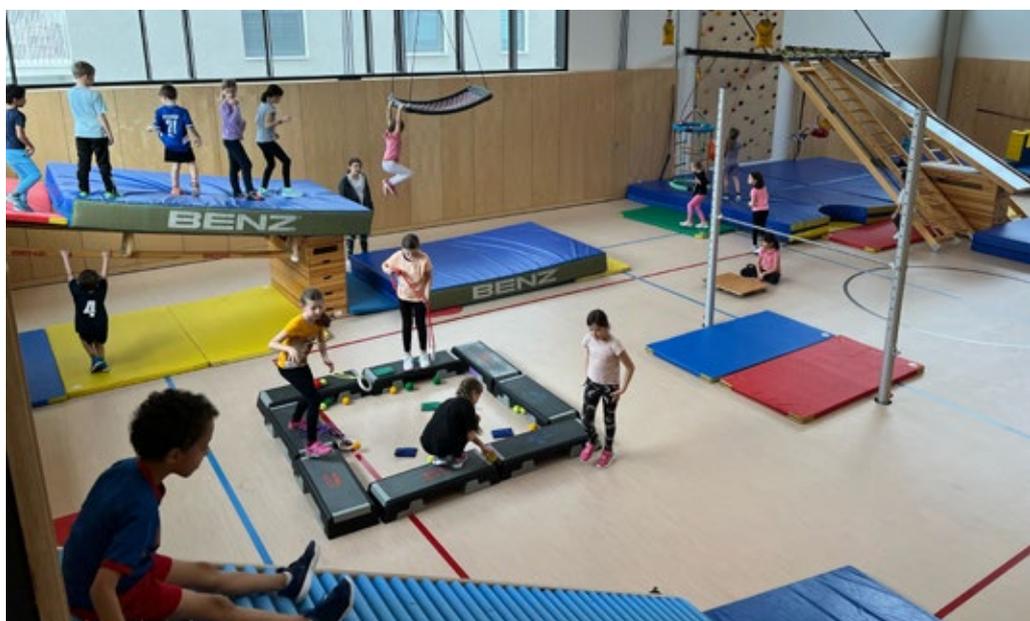
Lisa Volz



Der KidsDay war wieder ein großer Erfolg.



Auch die Kleinsten waren mit Begeisterung dabei.



Viele unterschiedliche Station konnten ausprobiert werden.

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR KINDER IM SPORTQUADRAT

Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt und hast Lust einen Selbstverteidigungskurs zu machen, in dem du spielerisch die Grundlagen verschiedener Selbstverteidigungstechniken und ein sicheres und selbstbewusstes Auftreten erlernst? Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann kannst du dich **ab dem 12. Juni über die TSV-Homepage** für den „Selbstverteidigungskurs für Kinder“ anmelden.

Das Angebot findet am **21. August 2023 in der Sporthalle des SportQuadrat** statt und dauert je Gruppe 1,5 Stunden. Die erste Gruppe startet um 9.00 Uhr. Die Teilnehmergebühr von 5€ ist in bar mitzubringen und wird vor Ort eingesammelt. **Wir freuen uns auf dich!**

ALWA-SOMMERCAMP 2023

Auch in diesem Sommer wird es mit dem alwa-Sommercamp mit vielen Spielen, Ausflügen und sportlichen Aktivitäten bunt und fröhlich. Neben Turnen auf der AirTrack, Action mit Pinsel und Farbe und wilden Sprüngen auf dem Trampolin erwarten euch erfrischende Wasserspiele, spannende Ausflüge und weitere tolle Aktivitäten in dieser unvergesslichen Ferienwoche.

Das Angebot findet in der Woche vom 7. – 11. August statt und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Verpflegung (Frühstück, Mittagessen & Snacks) sowie Camp-Shirt sind inklusive. Weitere Infos, sowie die Online-Anmeldung findet Ihr ab Juni im Internet unter www.tsvbietigheim.de und www.tsv-sportquadrat.de

Steffi Krzok



Impressionen vom alwa-Sommercamp 2022.

DREI ERSTE PLÄTZE FÜR DEN TSV



Ein erfolgreicher erster Wettkampf für die TSV Turnerinnen.

Dreizehn Turnerinnen der Geräteturn Mini Gruppe des TSV Bietigheim traten am Samstag, 18.03.2023 beim TV Großsachsenheim zum 2plus2-Wettkampf an.

Für die meisten Mädchen war es der erste Wettkampf, eine deutliche Anspannung und Aufregung konnte man den Gesichtern ansehen. Die Mädchen im Alter von 6-11 Jahren mussten als 3er- oder 4er-Gruppe insgesamt vier Disziplinen absolvieren, davon zwei Gruppenspiele und zwei Turngeräte. Die D- und E-Jugend zeigte eine eingebaute Kür am Boden und ihre besten Sprünge über einen Querkasten, während die F-Jugend ihr Können am Reck und Boden vorstellte. Balancieren auf Zeit über eine oder zwei Reckstangen mit einem Säckchen auf dem Kopf sowie einen Wäscheklammer-Zielwurf durch Katapultieren mithilfe eines Handtuches rundeten mit Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Schnelligkeit und Kommunikation den Gruppenwettkampf ab.

Das Ergebnis lässt sich sehen: Von insgesamt 15 teilnehmenden Gruppen konnten die Mädchen der Geräteturn Mini Gruppe dreimal den ersten Platz belegen! Was eine sensationelle Leistung! Herzlichen

Glückwunsch an alle teilnehmenden Turnerinnen und ein großes Dankeschön an alle helfenden Eltern.

Svenja Schelling und Lena Kimmich



Tolle Leistungen, die belohnt werden!

MITREISSENDE STIMMUNG UND PACKENDE SPANNUNG BEIM ENBW DTB POKAL

Internationale Athleten, großartige Elemente, packende Spannung und ein Wettkampf auf höchstem Niveau. All das erwarteten die Geräteturn-Midis beim diesjährigen EnBW DTB Pokal in Stuttgart. Die 12 Mädels rund um Coco Ziegler und Beccy Damm feuerten lautstark die weltbesten Turnerinnen in der Porsche-Arena an.

Mit dem Zug startete die Gruppe an einem März-Samstag vom Bietigheimer Bahnhof in Richtung Bad Cannstatt. Die Vorfreude auf den internationalen Turnwettkampf war bereits deutlich zu spüren. Doch nicht nur das Turn-Großereignis war für die Mädels etwas Besonderes, sondern auch die Menschenmassen und das Polizeiaufgebot des zeitgleichen VfB-Spiels. In der Arena angekommen, staunten sie über ihre guten Sitzplätze, die tollen Turnanzüge

und das Aufwärmprogramm der Athletinnen. Nachdem am Vormittag die Juniorinnen angetreten waren, durften sie nun den Team Challenge Wettkampf der Seniorinnen (ab 16 Jahren) verfolgen. Insgesamt 10 Teams traten in diesem Modus gegeneinander an. Dazu zählten die Länder Australien, Kanada, USA, Brasilien, Japan, Belgien, Niederlande und Frankreich. Deutschland durfte als Ausrichter mit zwei Teams an den Start gehen. Es wurde geklatscht, gejubelt und mitgezittert. Leider war es kein erfolgreicher Tag für die beiden deutschen Teams. Freuen konnte sich das Team aus den USA, gefolgt von Belgien und Frankreich.

Neben unzähligen aktiven Spitzenathleten gab es auch einige ehemalige Weltklasseturner zum Anfassen. Kim Bui unterstützte das Programm



Gruppenbild vor der Arena.

mit ihren fachlichen Kommentaren und erfreute die Zuschauer mit Fotos und Autogrammen.

Mit den vielen Eindrücken und neuer Motivation machten sich die Mädels unter vielen VfB-Fans wieder auf den Rückweg. Am Bietigheimer Bahnhof durften die Eltern schließlich ihre erschöpften aber glücklichen Kinder abholen.

Coco Ziegler

ZUFRIEDENE BADMINTON-TEAMS NACH VOLLSTÄNDIGER SAISON

Nach zwei durchwachsenen Jahren war die Vorfreude und Motivation auf die Saison 2022/2023 in der Abteilung Badminton umso größer. Wie bereits letztes Jahr entschieden wurde, stellte die BG Bietigheim/Kleingensheim in diesem Jahr nur zwei Mannschaften im aktiven Spielbetrieb. So startete unsere 1. Mannschaft in der Landesliga „Neckar/Hohenlohe“ und die 2. Mannschaft in der Bezirksliga „Rems-Murr“.

Nach der Verstärkung durch Moritz Wolff und Chris Möhrle in der ersten Mannschaft bei den Herren, rund um unsere bewährten Stammspieler Markus Schmutte, Rohland Schumacher und Jochen Friedrich, konnte die Mannschaft über die ganze Saison ihr Können unter Beweis stellen. Nicht zu vergessen sind dabei unsere Damen Isabell Doehring und Simone Bitz, die, aufgrund einer längeren Verletzungspause von Simone, von Kathrin Beh

und Viviane Kurpiers unterstützt wurden und sich in der Landesliga behaupten konnten. Über die ganze Saison hinweg konnten dadurch 8 Siege und 3 Unentschieden eingefahren werden, was unserer 1. Mannschaft einen herausragenden 2. Platz in der Tabelle bescherte.

Das Ziel unserer zweiten Mannschaft, sich nach dem Aufstieg in der Bezirksliga „Rems-Murr“ zu beweisen und zu etablieren, wurde



Gemeinsamer Besuch...



...auf dem Bietigheimer Sternlesmarkt.

ebenfalls erfüllt. Durch die Verletzungssituation bei den Damen der 1. Mannschaft war der Einsatz unserer Ersatzdamen Mona Ulmer, Marina Bittner und Anke Meyer insbesondere in der Vorrunde ausschlaggebend, in voller Mannschaftsstärke anzutreten und spannende Matches auszutragen. Bei den Herren lieferte neben Mannschaftsführer Thomas Läßle die Stammbesetzung Matthias Bregler, Tobias Enchelmaier und Sandro Heinze sehr gute Ergebnisse und wurde durch den Einsatz unseres Ersatzspielers Thilo Reutter verstärkt. Dadurch konnte der 4. Platz im Mittelfeld der Tabelle erreicht werden und somit wird auch die nächste Saison in dieser Liga bestritten.

Mit den Ergebnissen beider Mannschaften sind wir sehr zufrieden und freuen uns schon darauf, in der nächsten Saison wieder voll angreifen zu können!

Die Kleinen zeigen großen Kampfgeist

Während der laufenden Saison

wurde in der Fischerwörth-Halle in Kleiningersheim auch für junge Badminton-Enthusiasten die Möglichkeit geboten, sich mit anderen zu messen. Dazu fand am 10. und 11. Dezember 2022 ein Jugendturnier statt, das durch die BG Bietigheim/Kleiningersheim ausgetragen wurde. Ein reibungsloser Ablauf durch eine top organisierte Leitung und die tatkräftige Unterstützung einiger Mitglieder machten den Tag zu einem vollen Erfolg.

Spannendes außerhalb des Spielfelds

Aber auch neben dem Spielfeldrand waren spannende und lustige Aktivitäten geboten, wie gemeinsames Paddeln auf der Enz, ein kühles Getränk bei einer Runde Wikingerschach und der gemeinsame Besuch auf dem Bietigheimer Sternlesmarkt. Leider mussten wir uns Ende des Jahres von unserer Event-Managerin Marina Bittner verabschieden, die sich lange Zeit um die Organisation der gemeinsamen Aktivitäten gekümmert hat. In diesem Zuge: Vielen herzlichen Dank Ma-

rina für deinen Einsatz in unserer Abteilung! Ab sofort übernimmt dieses Amt Mona Ulmer, die bereits ein gemeinsames Wander-Wochenende in Bad Hindelang plant.

Reminder zum Jugendtraining

Seit letzten Jahr haben wir das Jugendtraining von Freitag auf Donnerstag verlegt. Die beiden Gruppen trainieren jetzt jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Bruchwaldhalle. Wir hoffen, dass diese Änderung den Übergang vom Jugend- in den Erwachsenenbereich erleichtert, da im Anschluss das Mannschaftstraining der Aktiven stattfindet. Es besteht außerdem die Möglichkeit, in der Sporthalle Fischerwörth in Großingersheim von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr zu trainieren.

Wir freuen uns immer auf neue Mitglieder in allen Alters- und Leistungsklassen - bei uns findest du eine tolle Gemeinschaft und eine Menge Spaß am Spiel.

Viviane Kurpiers

EIN ERFOLGREICHES JAHR FÜR DIE BG

Frischer Wind

Die Jahresversammlung der BG Tamm/ Bietigheim sowie ihrer Stammabteilungen des TSV Bietigheim und VfB Tamm fand Mitte März im Vereinsheim des TSV Bietigheim statt. Über das Geschehen in den Stammabteilungen berichtete für den TSV anstelle des erkrankten Abteilungsleiters Asmus Volkart sein Stellvertreter Jan Bodmer sowie für den VfB Christian Barthruff. In beiden Abteilungen standen Wahlen zur Abteilungsführung an. Beim TSV kandidierte der langjährige Abteilungsleiter Asmus Volkart (seit 1995) nicht mehr, zum Nachfolger wurde Caner Arduc gewählt. Die übrigen Verantwortlichen stehen weiter zur Verfügung (stellv. Abteilungsleiter Jan Bodmer, Kasse Andrea Ziegler-Bridgewater, Kassensprüfer Steffen Kaiser), als weiterer Stellvertreter wird Asmus Volkart seinen Nachfolger unterstützen. In der VfB-Basketballabteilung gab es keine Änderungen (Abteilungsleitung Chris Barthruff, Kasse Dietmar Bernsdorf, allerdings nur für ein Jahr zur Suche und Einarbeitung eines Nachfolgers). Anschließend informierten die BG-Vorstände über die aktuelle Situation, die einen personellen Umbruch erfordert. Harald Eigel möchte nach über 30 Jahren seine Ämter als Basketball-Funktionär abgeben und auch Bianca Krebs stand nicht mehr zur Verfügung; zusätzlich riss der Tod von Damian Niedziela-Siegle eine weitere Lücke in den BG-Vorstand.

Glücklicherweise konnte vorab bei einigen Mitgliedern eine Bereitschaft zur Mitarbeit im BG-Vorstand geweckt werden, so dass vier der sechs Vorstandspositionen wiederbesetzt werden konnten. Der neue TSV-Abteilungsleiter Caner Arduc wird BG-Vorstand Jugend, den Bereich Veranstaltungen organisiert Tamara Aberle, die Öffentlichkeits-

arbeit übernimmt Helene Hammer und Kontinuität wahrt Jan Bodmer als einziges langjähriges Vorstandsmitglied für die BG-Finzen. Die Positionen des Aktivenvorstands und des Vorstandsvorsitzenden konnten leider vorerst nicht besetzt werden.

Viel Zuwachs

In dieser Saison konnte die BG einen Zuwachs von fast 100 neuen Mitgliedern verzeichnen. Vor allem im Jugendbereich stieg das Interesse an Basketball enorm. Während der abgelaufenen Runde gab es zwei tolle Veranstaltungen für die Jugend. Das zweitägige Herbstcamp, das von neun BG-Coaches gestaltet wurde, fand im November statt und war mit 56 Teilnehmer aus allen Jugendteams ein voller Erfolg. Die Teilnehmer wurden in Gruppen aufgeteilt und konnten ihre Fähigkeiten durch Technikübungen, Taktiktraining und Spielsimulationen verbessern. Neben den Aktivitäten auf dem Platz gab es Teambuilding-Aktivitäten, um den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe zu stärken. Das Camp

bot den jungen Spielern zudem eine großartige Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen und ihr Potenzial zu maximieren.

Auch die Jugendweihnachtsfeier im Dezember war ein sehr erfolgreiches Event. Fast 50 junge Mitglieder des Vereins nahmen daran teil und hatten viel Spaß beim 3x3-Turnier in der Tammer Halle. Die Teams wurden so zusammengestellt, dass jeweils ein Spieler aus der jüngsten, mittleren und ältesten Teilnehmergruppe zusammenspielte. Die Körbe der jüngeren zählten dabei doppelt oder dreifach. Außerdem gab es einen Wettbewerb mit zwei tollen Hauptpreisen, die Ben und Hannah gewannen.

Herren 1

Die Herren 1 hatten das Ziel, in der Saison 2022/2023 direkt in die Landesliga aufzusteigen, jedoch hat sich Kornwestheim den ersten Platz gesichert. Allerdings hat die BG Rang zwei in der Bezirksliga Nord erreicht und somit immer noch die Chance, über die Relegation



Die Herren 1 können noch über die Relegation den Aufstieg schaffen.

aufzusteigen. Nach einer bitteren Niederlage gegen die BG Remseck hat das Team alle Spiele gewonnen und sich so in diese wichtige Position gebracht. Obwohl einige Spieler beim Sieg gegen Kornwestheim verletzt waren, hat das Team gezeigt, wie tief der Kader und wie groß der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist. Insgesamt wurden von Spielertrainer Luka Celar in dieser Saison bereits 18 Akteure eingesetzt und die Atmosphäre ist großartig.

Herren 2

In der Herren 2 spielen hauptsächlich Jugendspieler der U20 und der U18. Super ist, dass mit Christoph und Hannes auch zwei "Oldies" dabei sind. Nachdem die junge Truppe letzte Saison noch um den Klassenerhalt kämpfen musste, spielen sie diese Saison im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga A. Das Training leiten Halli Eigel und Niko Papakonstantinou. Dabei trainiert die zweite Mannschaft gemeinsam mit der U18, so dass immer genug Spieler im Training sind. Auch hier hat sich im Laufe der Saison gezeigt, dass das Team immer organisierter spielt und seine Stärken immer besser ausnutzt. Die Jungs verstehen sich gut, sind mittlerweile zu einem echten Team zusammengewachsen und haben gemeinsam viel Spaß.

Herren 3

Die Herren 3 spielten in der Vorsaison noch eine Liga höher, konnten wegen corona-bedingter Ausfälle die Runde damals aber nicht beenden. Es gelang für die aktuelle Spielzeit, den Kader um einige neue Spieler zu ergänzen und damit wieder an der Spielrunde teilzunehmen, wenn auch eine Liga tiefer. Hier schlug sich der leicht verjüngte, aber dennoch erfahrene Kader durchaus wieder erfolgreich. Da in diesem Team der Spaß am Spiel klar im Mittelpunkt steht, ist das wichtigste Ziel ohnehin erreicht worden.

Herren 4

Die von Steffen Holzwarth betreuten Herren 4 werden spielen wie die Herren 3 auch in der Kreisliga B, allerdings in einer anderen Staffel. Im Vergleich zur Herren 3 ist das Team zwar jünger, aber auch hier steht weniger die sportliche Leistung als vielmehr der Spaß am Spiel im Vordergrund. Daher ist das Erreichen des 4. Platzes in der Liga mit 6 Siegen bei 4 Niederlagen durchaus zufriedenstellend.

Damen 1

Die Saison der Damen 1 war von vielen Veränderungen und Herausforderungen geprägt - einschließlich diverser Abgänge, einem Trainerwechsel von Jan Bodmer zu Andreas Schubitschew und der Integration mehrerer Nachwuchsspielerinnen. Trotz einiger unglücklicher Niederlagen kämpfte das Team im Training hart und gab nie auf. Mittlerweile hat sich die BG auf den 4. Platz in der Landesliga vorgearbeitet. Die Mannschaft möchte aus ihren Fehlern lernen, um in der nächsten Saison noch stärker zurückzukommen.

Damen 2

Die Damen 2 hatten sich entschieden, trotz der Meisterschaft in der Vorsaison ein weiteres Jahr in der Bezirksliga anzutreten. Die neue Saison begann mit einem Sieg vielversprechend, jedoch konnte die Mannschaft danach keinen weiteren Erfolg einfahren. Neue Spielerinnen und junge Talente wurden in den Kader aufgenommen, was zu Anpassungsschwierigkeiten an der einen oder anderen Stelle führte und so auch zu einigen herben Niederlagen. Die Mannschaft sieht diese Saison aber als Lernprozess für die Zukunft.

Minis/U10

Die Minis in der U10 haben eine erfolgreiche Saison mit Trainer Benny Kullack hinter sich. Die Kinder waren fleißig und zeigten ein großes Engagement für den Sport, während der Coach dafür sorgte, dass das Training abwechslungsreich und herausfordernd war. Die Kinder genossen auch die sozialen Aspekte des Teamsports und schlossen neue Freundschaften. Die U10 nahm mit Erfolg an der vom Bezirk



Alle Spiele gewonnen: die U12-1.

organisierten Spielrunde mit insgesamt fünf Vereinen teil, auch wenn hier keine Spielergebnisse und Tabellen erfasst werden.

U12-1 & U12-2

Die U12 hatte durch eine große Teamleistung aller Spielerinnen und Spieler, Coaches und Eltern eine tolle Saison. Die U12-1 gewann alle Spiele in der Kreisliga A und die U12-2, die aus vielen Neulingen besteht, zeigte schon viele gute Ansätze im Zusammenspiel. Obwohl sie in der Kreisliga A3 nur ein Spiel gewinnen konnte, waren die Coaches stolz auf die Entwicklung des Teams. Die individuellen Basics und das Zusammenspiel wurden gemeinsam im Training und im Spiel entwickelt und die Trainer sind zuversichtlich, dass die Mannschaften in der nächsten Saison noch erfolgreicher sein werden.

U14-1 & U14-2

Die U14-1 hat alle Spiele in der Qualifikation gewonnen und ist somit ungeschlagen in die Hauptrunde eingezogen. Auch wenn die ersten Spiele nicht sehr anspruchsvoll waren, konnten sich die Spieler dabei als Team finden und sich an das Niveau in der U14 gewöhnen. In der Bezirksliga hat das Team von Coach Caner Arduc dann ebenfalls sehr gut abgeschnitten und souverän das Final Four erreicht. In der U14-2 sind viele Anfänger dazugekommen, was es für den neuen Trainer Niko Papakonstantinou schwierig machte, das Training immer effektiv zu gestalten. Die Ergebnisse zeigen jedoch, dass sich die Mannschaft im Laufe der Saison stetig verbessert hat und gegen Malsheim sogar einen Sieg feiern konnte.

U16m1 & U16m2

Eine großartige Saison hat die männliche U16-1 in der Landesliga gespielt. So konnte sie nicht nur alle Spiele der Hinrunde für sich entscheiden, sondern auch als Team ein besseres Verständnis



Eine tolle Entwicklung machte die U12-2.



Die U14-1 erreichte das Final Four.



Eine stetige Verbesserung gab es auch bei der U14-2.



Viele Freiwillige unterstützen die BG bei der Altpapiersammlung.

füreinander entwickeln. Obwohl die BG in der Rückrunde gegen Kornwestheim und Stuttgart verlor, hat sie sich nicht entmutigen lassen und hart gearbeitet, um sich auf neue Herausforderungen und das Final Four vorzubereiten. Die Mannschaft freut sich auch schon auf die nächste Saison, wo sie bereit sein wird, sich mit den besten Teams zu messen.

Die männliche U16-2 ging mit vielen Neueinsteigern und dem Ziel an den Start, den Jugendlichen schnell die Basketballgrundlagen beizubringen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben sich die Spieler gefunden und Fortschritte gemacht. Dennoch geht das Training weiter, um den Anschluss zur U16-1 zu schaffen. Die Coaches Dietmar Bernsdorf und Halli Eigel sind jedenfalls motiviert und haben viel Spaß mit den Jungs.

U18m

Die männliche U18 hatte im letzten Sommer erfreulicherweise die Qualifikation zur Jugendoberliga geschafft. Leider verließen einige Spieler im Sommer überraschend das Team, so dass nicht mit dem geplanten Kader in die Saison ge-

startet werden konnte. Außerdem wurden die Staffeln dieses Jahr in Nord und Süd anstatt wie bisher in Ost und West eingeteilt, wodurch die U18 schwerere Gegner erwischte. Durch viele Niederlagen zu Beginn sank leider bei dem einen oder anderen die Motivation, so dass es lange nicht voranging. Mittlerweile hat die Mannschaft jedoch das Zusammenspiel verbessert und zudem haben sich die Spieler, die regelmäßig im Training sind, auch individuell enorm gesteigert. So konnten in der Rückrunde schon einige gute Halbzeiten gespielt werden. Zum ersten Sieg reichte es dann in Karlsbad, wo man mit über 20 Punkten Differenz gewann. Positiv ist auch, dass die Mannschaft mittlerweile viel organisierter auftritt und das Selbstvertrauen wieder wächst.

U18w

Im weiblichen Bereich konnte die BG aufgrund der verfügbaren Spielerinnen und deren Altersstruktur nur ein Jugendteam melden. Erschwerend kam hinzu, dass die U18 aufgrund der wenigen Mädchenteams im Bezirk in einer höheren Liga als geplant antreten musste. Dadurch startete das neue Trainergespann, bestehend aus Samira Sasuga und

Steffen Holzwarth, in eine sehr schwierige, aber auch sehr lehrreiche Landesligarunde. So wurden im Laufe des Jahres zahlreiche Spielerinnen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren ins Team integriert. Die Mädels meisterten den Großteil der hohen Hürden mit Bravour, auch wenn es meist nicht zu einem Sieg auf dem Parkett reichte. Das Saisonziel, nämlich Fortschritte individuell und als Team zu machen, wurde auf jeden Fall erreicht.

Feiern nach Corona

Die BG konnte nach den durch Corona geprägten Jahren auch endlich wieder gemeinsam feiern. Zum einen halfen die Mitglieder bei den Vereinsfesten wie dem Fleckenfest und dem Parkplatzfest in Tamm oder dem Waldfest und dem Pferdemarkt in Bietigheim. Zu anderen konnte auch endlich die Jahresfeier für alle Aktiven im Tennisclub Tamm Rot-Gold wieder stattfinden. Sie war ein gelungener Start ins neue Jahr und bot den Mitgliedern und Freunden der BG die Gelegenheit, sich über vergangene und zukünftige Aktivitäten auszutauschen und in geselliger Runde einen tollen Abend zu genießen.



Traditionell beim Osterturnier in Wien vertreten: die U20m.

Altpapiersammlung

Auch die Altpapiersammlung in Tamm war wieder sehr erfolgreich. Dank des Engagements zahlreicher Freiwilliger konnte eine große Menge an Altpapier gesammelt werden, was nicht nur für die Umwelt, sondern auch für den Verein lohnend war. Die BG-Verantwortlichen danken an dieser Stelle allen, die an der Aktion und allen weiteren Veranstaltungen beteiligt waren, und hoffen, dass auch zukünftig viele Mitglieder, Eltern und Freunde mitpacken.

Helene Hammer

FAUSTBALLER FREUEN SICH AUFS GEMEINSAME FELDTTRAINING



Vor dem Saisonbeginn im Freien kommt erst ein Arbeitseinsatz: beim Platzrichten.

Mitte April haben sich die Faustballer mittwochs zum Platzrichten getroffen. Es galt, wieder die Eckpunkte für das Spielfeld zu finden und die Hülsen für die Faustballständer freizulegen. Anschließend wurden die Linien mit dem Streuwagen markiert. Laut Abteilungsleiter Harald Fees befindet sich der Platz in einem guten Zustand. Vielen Dank an dieser Stelle an die städtischen Mitarbeiter für die Platzpflege und das regelmäßige Mähen.

Das Training beginnt mittwochs ab 17:30 Uhr mit den Senioren der 45 und der M60. Gegen 18:30 Uhr stoßen dann die Spieler der M1 dazu, die nach ein oder zwei gemeinsamen Spielen ihr Training alleine fortsetzen.

Spieltage aller Mannschaften in Bietigheim

Hier der Hinweis auf die Heimspieltage im Juni auf dem Spielplatz am Viadukt. Am 18.06.2023 spielen die M1 und die M45, am 21.06.2023 unter der Woche die M60. Hier

Endlich können die Faustballer des TSV Bietigheim ihren Sport wieder gemeinsam ausüben. Seit Ende April trainieren die M45 und die M60 wieder mit den M1 auf dem Faustballplatz am Viadukt. Die letzte Hallensaison, in der aufgrund fehlender Hallenkapazitäten kein gemeinsames Training stattfinden konnte, soll schnellstens in Vergessenheit geraten.

Abteilungsleiter Harald Fees freut sich jedenfalls auf das gemeinsame Miteinander auf dem Rasenplatz und den anschließenden gemeinsamen Abschluss: „Das war für uns als Abteilung schon eine schwierige Situation. Um den Zusammenhalt zu fördern, haben wir uns im letzten halben Jahr wenigstens vierzehntägig freitags bei David zum Stammtisch getroffen. Das hat uns schon weitergeholfen“.



Sind zufrieden mit dem diesjährigen Abschneiden in der Hallensaison: unsere M1



Freut sich auf die neue Feldsaison: unser ältester Faustballer Günter (Jahrgang 1934).

hoffen wir wieder auf die zahlreiche Unterstützung der Bietigheimer Faustballfreunde.

Rückblick auf die Hallensaison 2022/2023

Männer 1 Landesliga Nord: Nach 14 Spielen an 6 Spieltagen erreichte die M1 mit 11:17 Punkten einen 6. Platz unter 8 Mannschaften. Damit konnte der Abstieg in die Bezirksliga vermieden werden. Nach einem guten Start beim Heimspieltag in Bietigheim in der Gymnasiausporthalle mit 3 Siegen verhinderten Corona und Verletzungen an den folgenden Spieltagen eine deutlich bessere Platzierung. So

konnte beim 4. Spieltag nur mit 4 Spielern angetreten werden. Unter diesen Umständen ist das Team laut Mannschaftsführer Daniel Wörsinger einigermaßen zufrieden.

M60 Verbandsliga

Denkbar knapp mit einem Ball Differenz musste sich die M60 mit dem Vizemeister in der Verbandsliga zufrieden geben. Meister wurde der SF Gechingen. Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Tiefenthal konnten die Bietigheimer den Spieß umdrehen und gewannen in 2:0 Sätzen gegen Gechingen. Nach einer knappen Niederlage in 1:2 Sätzen gegen Tie-

fenthal und einer deutlichen Niederlage gegen Schlutterbach reichte der 3. Platz für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften am 23./24.02.2023 in Segnitz.

Hier musste die Mannschaft ohne Ihren verletzten Hauptangreifer Karl-Heinz Fäßler antreten und tat sich erwartungsgemäß schwer. Am Samstag gab es gegen Segnitz, Schlutterbach und Wasenbach jeweils 2:0 Satz-Niederlagen. Lediglich im ersten Spiel gegen Brettdorf konnte nach dem gewonnenen zweiten Satz ein 1:1-Unentschieden erreicht werden. Am Sonntagmorgen verloren die M60 das erste Spiel gegen den TSV Bederkesa. Im letzten Spiel wiederum gegen Brettdorf gelang ein Sieg in 2:1 Sätzen. Somit beendete man die Deutschen Meisterschaften mit einem 8. Platz.

M45 Gauliga:

Hier verteidigte die Mannschaft um Mittelfrau Andrea Heugel-Neumann den Titel mit 27:5 Punkten deutlich vor dem Zweitplatzierten aus Oberndorf mit 19:13 Punkten und Flacht mit 18:14. Trotz des eindeutigen Vorsprunges war es zwischenzeitlich relativ eng, doch jeweils 2:0 Satz-Siege gegen die

Verbandsliga M60

Mannschaft	Sp.	Bälle	Sätze	Punkte
1.  SF Gechingen	12	253:89	21:3	21:3
2.  TSV Bietigheim	12	253:90	21:3	21:3

Knapper geht's nimmer: unsere M60 Vizemeister wegen einem Ball Differenz.



Die M60 bei der Deutschen: mehr als der 8. Platz lag dieses Mal nicht drin.



Abonnementmeister in der Gauliga: unsere M45 mit dem 7. Titel in Folge.

beiden Verfolger gaben letztendlich den Ausschlag für den erneuten Titelgewinn.

Abteilungsleiter Harald Fees ist mit dem Abschneiden der TSV-Mannschaften sehr zufrieden: „Unter den gegebenen Umständen haben wir uns in dieser Hallensaison gut geschlagen. Mein Dank geht an den TV Ochsenbach und den TSV Schwieberdingen, die uns die Ge-

legenheit gaben, mit zu trainieren. Wir hoffen jetzt darauf, dass sich diese Situation in der nächsten Hallensaison nicht mehr wiederholt“.

Jahresabschlussfeier dieses Jahr beim Tennisclub

Nach einer coronabedingten Pause fand dieses Jahr wieder die Jahresabschlussfeier statt. Anstatt im Pfeiler feierte man im Clubheim der Tennisabteilung. Abteilungslei-

ter Harald Fees begrüßte zahlreiche Faustballmitglieder und hielt einen kleinen Rückblick auf die Ereignisse im Sportjahr 2022. Danach ging es zum gemütlichen Teil über, zu dem auch unsere beiden „Friedrichs“, Klaus mit seinen Gedichten und Günter mit seinem Schifferklavier, beitrugen. Der Hauptverein hat den Faustballern Unterstützung bei der Suche nach Trainingsmöglichkeiten zugesagt.

Werner Schmid



Gemeinsame Abschlußfeier unserer M60 mit den Faustballfreunden aus Schwieberdingen.



Gemütliches Beisammensein bei der Jahresabschlussfeier im neuen Tennisclubheim.

BESENWANDERUNG 2023

Zu unserer großen Freude waren 65 Personen zur diesjährigen „Besenwanderung“ angemeldet. Die anfänglichen Sorgen bezüglich der Mindestteilnehmerzahl waren damit unbegründet.

Um 16.30 Uhr trafen sich 31 Teilnehmer/innen am Turm der grauen Pferde. Vier weitere Personen gesellten sich an der Eselshütte dazu. Von

dort ging es, nach einem Likörumtrunk, weiter zur Besenwirtschaft Feeß, Weissenhof. Letztendlich trafen auch die restlichen Gäste ein. Sie waren vom Busfahrer nach Löchgau entführt worden.

So war der Besen gut gefüllt und der Abend wurde zum vollen Erfolg.

Birke sorgte mit ihrer Gitarre für tolle Stimmung. Alte, fast vergessene

Lieder, einschließlich Gassenhauern wurden gespielt und gesungen. Das gute Essen trug dazu bei, dass sich alle wohlfühlten.

Vielen Dank an alle, die dabei waren und für die Wanderung geworben haben.

*Siglinde Lattke und
Carmen Fleig*



Auftakt war am Turm der grauen Pferde.



Zwischenstation an der Eselshütte.



Die Besenwirtschaft war gut gefüllt.



Die Stimmung war bestens.

ERFOLGREICHE CHALLENGE DER FRAUENGYMNASTIK

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme der März-Challenge der Frauengymnastik gefreut. Die ältesten Teilnehmerinnen sind 88 Jahre alt und der jüngste Teilnehmer wird erst im Sommer 6 Jahre alt.

Es waren insgesamt 85 TeilnehmerInnen - BRAVO!!!

Wir haben beschlossen, dass alle TeilnehmerInnen eine kleine Belohnung/Preis erhalten sollen.

Auch beim Sporttag am 13. Mai waren wir mit einem bunten Programm vertreten und haben uns über die rege Teilnahme aus den einzelnen Gymnastikgruppen, sowie weiterer sportlich Interessierter gefreut.

Moni Milosavljevic und Evelyn Hubl

HANDBALLFRAUEN VERTEIDIGEN MEISTERSCHAFT UND POKAL

Eine Saison mit viel Auf und Ab erleben die Männer 1 in der Zweiten Bundesliga. Nach einem vielversprechenden Start gab es einen Durchhänger im November mit drei Niederlagen und dem Abrutschen ins Tabellenmittelfeld. Allerdings fing sich die Truppe von Iker Romero in der Folge wieder und kämpfte sich ins obere Tabellendrittel zurück.

Nach der WM-Pause im Januar starteten die Bietigheimer voller Energie in das neue Jahr 2023 und etablierten sich im Kreis der Spitzenteams. Doch auch hier war leider nicht ausreichend Konstanz vorhanden, um die ersten beiden Tabellenplätze dauerhaft in Angriff zu nehmen. Durch überraschende und vermeidbare Punktverluste, beispielsweise

vor heimischer Kulisse gegen den VfL Potsdam (30:31) oder den VfL Lübeck-Schwartau (24:25) verloren die SGler an Boden.

500 Bundesligaspiele für Christian Schäfer

Aufgrund der Niederlage konnte sich Christian Schäfer nicht richtig über sein Jubiläumsspiel freuen.



Nikola Vlahovic wird im Spiel gegen Lübeck-Schwartau in die Zange genommen.



Jochen Zürn (rechts) ehrt Christian Schäfer für 500 Bundesligaspiele im SG-Trikot.

Gegen Lübeck-Schwartau absolvierte der Rechtsaußen seine 500. Bundesligapartie in seiner 16. Saison im Dress der SG BBM. Bereits zweimal war Schäfer Torschützenkönig der zweiten Handballbundesliga (2015/2016 und 2020/2021) und auch in seinem 500. Spiel mit neun Treffern erfolgreichster SG-Werfer.

Mit der 27:34-Niederlage bei der HSG Nordhorn-Lingen wurde eine große Chance verspielt, die Spitzenteams richtig unter Druck zu setzen. Durch Ausrutscher der Konkurrenten hätte das Team um Paco Barthe bei einem eigenen Erfolg bis auf 4 Punkte an die Aufstiegsplätze heranrücken können. Mit sechs Punkten Rückstand bei sieben ausstehenden Partien wird es nun ganz schwer, nochmal an das Tor zur Bundesliga anzuklopfen.

Pokalspiel gegen Rekordmeister THW Kiel

Ein sportliches Highlight gab es al-



Paco Barthe (am Ball) im Zweikampf gegen TUSEM Essen.

lerdings zum Ende des Kalenderjahres 2022. Im Achtelfinale des DHB-Pokals meinte es die Losfee gut mit den Bietigheimer Handballern und bescherte ihnen ein vorweihnachtliches Heimspiel gegen Rekordmeister THW Kiel.

Vor über 4.000 Zuschauern in der EgeTrans Arena lieferte der Zweitligist dem haushohen Favoriten über 50 Minuten einen großen Kampf. Deutlich wurde das Ergebnis erst in den Schlussminuten, als sich das Star-Ensemble

Unser Brot besteht zu 99% aus Liebe ...

... DER REST SIND HOCHWERTIGES GETREIDE, WASSER, NATUR-STEINSALZ, HEFE – FERTIG!

NATÜRLICH
FRISCH GEBACKEN

stöckle
BROT & CAFÉ

www.lets-waist.de | Bildrechte © foromek, stock.adobe.com



Bietigheimer Minis als Einlaufkinder mit der ersten Mannschaft.

aus dem Norden letztlich deutlich mit 28:35 durchsetzte.

Frauen verteidigen Meisterschaft und Pokal

Bei den Frauen gab es hingegen auch in diesem Jahr Gründe zum Feiern. Bereits drei Spieltage vor Saisonende verteidigte das Team von Trainer Markus Gaugisch seinen deutschen Meistertitel. Nach

einem 34:21-Heimsieg gegen die HSG Bensheim/Auerbach war die SG dank sieben Punkten Vorsprung vom Verfolger Thüringer HC nicht mehr einzuholen. Dabei hat die SG – wie in der Saison 2021/2022 – während der gesamten Spielzeit 2022/2023 national erneut die weiße Weste bewahrt und hofft, diese auch in den verbleibenden Spielen verteidigen zu können.

Eine Vorentscheidung fiel dabei im Heimspiel Mitte April gegen den Thüringer HC. In der proppevollen Halle am Viadukt tat sich die SG gegen die tapfer kämpfenden Gäste in der ersten Halbzeit recht schwer. Mit zunehmender Spieldauer setzten sich die Ellentälerinnen aber zusehends ab und sicherten sich vor 1.211 begeisterten Zuschauer einen verdienten 31:26-Sieg.



Jubel bei den SG-Frauen nach dem Heimsieg gegen den Thüringer HC.



Xenia Smits ist auf dem Weg zum Tor nicht zu stoppen.



Kelly Dulfer beim Torwurf.



Erfolgreiche Titelverteidigung im DHB-Pokal.

Offensiv-Feuerwerk beim HAUSHAHN Final 4

Neben der Meisterschaft verteidigten die Bietigheimerinnen bereits Anfang April auch den DHB-Pokal. Mit einer Machtdemonstration und zwei souveränen Erfolgen im HAUSHAHN Final 4-Turnier gegen Metzingen (39:29) sowie einem beeindruckenden 39:25-Finalsieg gegen die HSG

Bensheim/Auerbach durften die Bietigheimerinnen den dritten Pokalsieg in Serie verdient feiern. Für den scheidenden Trainer Markus Gaugisch (künftig ausschließlich Trainer der deutschen Nationalmannschaft) ein perfekter Abschied mit dem erneuten Double. Neuer Trainer wird zur kommenden Spielzeit der frühere deutsche Bundestrainer und aktuel-

le Coach des dänischen Erstligisten Viborg, Jakob Vestergaard.

Knappes Aus in der Champions League

Einziger Wermutstropfen einer erneut nahezu perfekten Spielzeit war das Ausscheiden in der Gruppenphase der Champions League. Zum Auftakt der Runde boten die Handballerinnen begeisternde Vorstellungen und landeten Punktgewinne gegen die favorisierte internationale Konkurrenz. Leider kam der SG-Motor insbesondere in der zweiten Hälfte der Vorrunde ins Stottern. Unglückliche Punktverluste ließen die SG in der Tabelle immer weiter abrutschen und letztlich trotz des Heimsieges am letzten Spieltag gegen den tschechischen Meister Banik Most aus den Qualifikationsplätzen für die Zwischenrunde fallen. In der Endabrechnung verlor die SG den direkten Vergleich dreier punktgleicher Teams und musste international leider die Segel streichen.

Drei Meisterschaften bei den Aktiventeams

Nachdem die Männer 2 um Trainer Christian Heuberger in der vergangenen Spielzeit den Aufstieg in die Württembergliga auf der Zielgrade verpassten, gab es in diesem Jahr Grund zum Feiern. Mit 40:4 Punkten und 9 Zählern Vorsprung wurde das Team souveräner Meister der Verbandsliga und konnte schon einige Spieltage vor Saisonende für die neue Liga planen.

Die Frauen 2 erreichten in der Verbandsliga 13:19 Punkte und beendeten die Spielzeit damit in der unteren Tabellenhälfte mit sicherem Abstand zu den Abstiegsrängen.

Im vergangenen Jahr mussten die Männer 3 bis zum letzten Spiel um den Klassenerhalt bangen. Dieses Jahr lieferten sie eine souveräne Runde ab und schnupperten mit Platz 3 in der Bezirksliga lange Zeit sogar am Aufstieg.



Die Männer 2 feiern den Aufstieg in die Württembergliga nach dem Auswärtssieg in Ditzingen mit dem Fanclub Blue Reds.

Eine souveräne Runde spielten die Frauen 3. Mit 27:3 Punkten wurden sie Erster der Kreisliga A und sind damit in der kommenden Spielzeit in der Bezirksklasse vertreten.

Ebenfalls den Titel der Kreisliga A konnten die Männer 4 bejubeln. Nach einem verlustpunktfreien Durchmarsch sind die Bietigheimer nun zurück in der Bezirksklasse.

Platz 5 in der Kreisliga C sicherten sich die Männer 5 mit 9:15 Punkten.

Jugendbereich mit guten Ergebnissen

Ein großer Erfolg war die Qualifikation der männlichen A 1-Jugend für die Jugend-Bundesliga. Nach der Vorrunde hatte sich das Team von Sebastia Salvat und Costica Neagu für die Pokalrunde qualifi-

ziert. Hinter den Teams aus München-Allach und Göppingen erreichten die Bietigheimer mit einer Bilanz von 12:8 Zählern dort einen guten dritten Platz.

Trotz einer hervorragenden Bilanz von 12 Siegen bei zwei Niederlagen verpasste die weibliche A-Jugend den Staffelsieg in der Württembergliga denkbar knapp. Ebenfalls ein positives Punktekonto (20:16) konnte die männliche B 1-Jugend vorweisen, die in der Baden-Württemberg-Oberliga damit Rang 5 belegte.

Auf Verbandsebene war die männliche C 1-Jugend vertreten und sicherte sich dort Platz 3 in der Landesliga.

Daneben durften die weibliche C 1-Jugend und die weibliche D 1-Jugend sich über eine Spielzeit ohne Punktverlust freuen und damit jeweils die Bezirksmeisterschaft feiern.

*Text: Uwe Sauerbrey
Bilder: wolf-sportfoto.de, SGBBM*



Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksliga gewann die weibliche D-Jugend auch die inoffizielle Württembergische Meisterschaft ungeschlagen.



Von den Großen lernen beim SG-Ostercamp für den Jahrgang 2013/2014, hier mit Iker Romero.

ES BEGINNT
ALS OBJEKT.
UND WIRD ZUM
SCHÖNSTEN
ORT DER WELT.

Wohnen Sie sich glücklich!

BW BIETIGHEIMER
WOHNBAU

LANDESMEISTERSCHAFTEN 2023 IN ÖTISHEIM

Die Landesmeisterschaften sind vorüber und die Indiacanesen haben sich erfolgreich präsentiert.

Trotz personellen Schwierigkeiten konnten wir Teams in den Klassen Mixed 35+, Herren 45+ und Herren 65+ stellen. Wegen der wenigen Teams, die sich auf die vielen Spielklassen verteilen, war die Klasse Herren 45+ die einzige, in der mit vier Teams eine reguläre Meisterschaft zustande kam.

Erwartungsgemäß konnten sich dort die Favoriten Heldenfingen und Enzweihingen durchsetzen. Die Indiacanesen konnten sich den dritten Platz erspielen. Eine gute Leistung, zumal zu den bekannten Personalschwierigkeiten am Vorabend des Spieltages ein weiteres Problem hinzukam und die Indiacanesen

nenen einen Teil des Turnieres mit nur vier statt fünf Spielern bestreiten mussten.

In allen anderen Spielklassen wurden die Spielpläne über die Spielklassen hinweg zusammengestellt, damit für jedes Team eine gewisse Anzahl Spiele möglich wurde. Die Wertung wurde dann wieder in den einzelnen Spielklassen vorgenommen.

Unser Team Mixed 35+ hatte nur einen Gegner in der Spielklasse, den wir besiegen und damit Platz eins erreichen konnten.

Unsere „alten Herren (65+)“ waren in ihrer Spielklasse allein auf weiter Flur und daher automatisch erster Sieger. Sie konnten sich aber auch gegen jüngere Teams behaupten und eine Reihe Sätze gewinnen.

Mit diesem Ergebnis können wir sehr zufrieden sein. Die Teams Herren 65+ und Mixed 35+ haben sich damit für die Deutschen Meisterschaften im Mai in Oldenburg qualifiziert.

Leider mussten wir uns inzwischen von den Deutschen Meisterschaften in Oldenburg wieder abmelden. In den Spielklassen 35+ gab es außer unserer keine Meldung. Diese Spielklassen wurden komplett abgesagt. Bei den Herren 65+ gab es eine weitere Meldung aus Celle. Nach Rücksprache mit den Spielern haben wir uns dafür entschieden, wegen dieser einen Spielbegegnung keine Anreise über 650 km und zwei Übernachtungen auf uns zu nehmen.

Stefan Müller

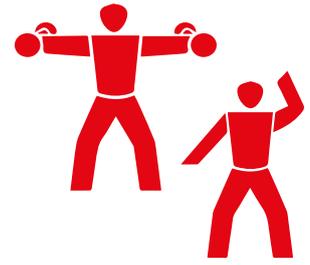


Die M45 bei der Siegerehrung.



Die M65 verzichteten auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

KOMM ZUM JEDERMANN TRAINING!



Wer Lust hat, sich sportlich fit zu halten, ist bei unseren Übungsabenden willkommen und kann jederzeit gerne vorbeikommen. **Training ist immer montags von 20:00 bis 21:30 Uhr.**

In der Gruppe 1 „Schule im Buch“ liegen die sportlichen Aktivitäten überwiegend bei Hallenfußball. Wir starten mit Aufwärmen und Fußballtennis.

In der Gruppe 2 „Gustav-Schönleber-Schule“ wird mit lockerem Aufwärmtraining und Gymnastik gestartet. Danach folgen Trainingseinheiten einer Ballsportart. Neben Fußball spielen wir auch Hallenhockey, Federball, Basketball, Handball, Volleyball, Frisbee...

Unsere Altersstruktur geht bis ins hohe Alter und es gibt keine Anforderungen an Fitness oder sportlichen Hintergrund.

Ansprechpartner: Jochen Krieger, Telefon: 0179 5334332, E-Mail: jochen.krieger@gmx.net

Textilpflege Hochhalter 

Wäscherei

Heißmangel

Bügelservice

**Ulrichstraße 3
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/3779163**

**Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr
14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr**



eigene Parkplätze vorhanden



Laura, Vincent, Annika und nochmal Laura im Trainingslager - immer noch mit der Sonne um die Wette strahlend.

TRAININGSLAGER 2023 - AUF DEM WEG ZUR STAFFEL-DM

Während für die meisten anderen die Osterfeiertage eine Zeit der Entspannung sind, steht für die AthletInnen der LG Neckar-Enz in dieser Zeit hartes Training auf dem Programm, denn es geht jedes Jahr ins Trainingslager nach Feldkirchen in Kärnten.

In diesem Jahr hatte das Trainingslager insbesondere für die Läufergruppe nochmal einen höheren Stellenwert, denn es fand nur wenige Wochen vor den Deutschen Staffelleisterschaften statt. Dort war die LG Neckar-Enz mit einer 3 x 800m Staffel bei der weiblichen Jugend U23 vertreten.

Dass die Teilnahme bei diesen Meisterschaften ein großes Ziel sein würde, wurde schnell klar, sobald feststand, dass diese im heimischen Stadion in Bietigheim-Bissingen stattfinden würden. Da diese schon so früh in der Saison ausgetragen wurden, musste man sich schon in der Hallensaison für sie qualifizieren. Das konnten Annika Metz-

ger, Alena Brenner und Annelie Hummler mit dem Titel bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften tun und sich von da an auf die Vorbereitung der Outdoor-Saison konzentrieren. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von ihrer gesamten Trainingsgruppe, unter anderem durch die stets gute

Musikauswahl von Laura Schäfer und Vincent Gnadt. So wurde das teilweise sehr harte Wintertraining gut überstanden und es ging voller Optimismus ins Trainingslager.

Das Wetter war aber nicht die einzige Herausforderung im Trainingslager, für ein paar AthletInnen

NOACK.
HEIZUNGSTECHNIK

FRITZ-SCHOFER-STR. 32 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN
TEL. 07142/51532

www.t-noack.de

100 JAHRE **weller**
AUTOMOBILE



**TRADITION TRIFFT
AUF FORTSCHRITT.**

ELEKTROMOBILITÄT
NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE
TEILE & ZUBEHÖR
AUTOVERMIETUNG
E-BIKES

Bietigheim-Bissingen
Berliner Str. 40 Zentrale | 07142 / 9540 0
Geisinger Str. 55 | 07142 / 9540 520

Ludwigsburg
Marbacher Str. 69 | 07141 / 5614 0

info@weller-automobile.de

VRBank-LB.de



**Banking
wann, wo und
wie Sie wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr
über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen
oder auf [VRBank-LB.de](https://www.vrbank-lb.de)

VR-Bank
Ludwigsburg



Das Staffeltrio, glücklich und zufrieden, nach ihrem Heimspiel im Ellental beim Shooting für den Instagram-Kanal.



Die 3A-Staffel bei der letzten Besprechung und auf dem Weg in den Callroom – gar nicht nervös.

standen danach direkt die Abiturprüfungen an, für die natürlich auch im Trainingslager gelernt werden musste. Deswegen wurde nach dem Mittagessen häufig eine Lernpause eingelegt. Gerade beim Sport-Lernen konnte oft das am Vormittag absolvierte Training nun auch aus sporttheoretischer Hinsicht erklärt werden.

Für Spaß blieb aber trotz allem noch genügend Zeit, so ging es beispielsweise ein paar Mal nachmittags für Dauerläufe an einen See, an dem dann auch Beachvolleyball gespielt

und das schöne Wetter genossen werden konnten. Abends standen Video-Konferenzen mit der hauptverantwortlichen Trainerin Gina Henz auf dem Programm, bei denen Training und die anstehenden Wettkämpfe ausführlich besprochen wurden.

Auch wenn sich das Wetter gegen Ende der Woche deutlich verschlechterte, wurde das Beste aus den Umständen gemacht, so wurde auch mal ein Dauerlauf im strömenden Regen absolviert, der dadurch allerdings eher zur Rutschpartie

wurde. Die abschließenden Tempoläufe wurden dann einfach ins heimische, trockene Stadion verlegt.

Nach diesem ungewöhnlichen Abschluss des Trainingslagers zuhause ging es in die letzte Trainingsphase vor der Staffel-DM. Auch Ersatzläuferin Lilli Gröger absolvierte ein Auftakttraining vor dem Wochenende, um im Notfall fit und einsatzbereit zu sein.

Am Wettkampftag selbst gab es noch eine letzte Taktikbesprechung mit dem Trainer-Team um Sebastian Schütz, Julian Lamatsch und Tom Haller. Die Nervosität war bei den drei Läuferinnen teilweise sehr groß, konnte aber durch letzte Aufmunterung von Trainingskollegin Luisa Barth zumindest halbwegs gelindert werden.

Auch während dem Rennen wurde die Staffel von ihren Team-Kolleginnen und -Kollegen lautstark unterstützt. In einem engen Finish reichte es mit Bestleistung zum 6. Platz!

Annelie Hummler und Sebastian Schütz

EDLE RÄUME | BIETIGHEIM WANDDRUCK

edler-wanddruck.de

**Natürlich
herzlich!**

Telefon: 0 71 42 | 5 52 34
E-Mail: bietigheim@edle-raeume.de

Starenweg 1 | 74321 Bietigheim-Bissingen



Matthias Dürr (hinten) und Mathias Pfeifer (Herren 30 Staffelliga gegen TC Cleebronn 1).



Zwei kleine Helfer bei der Platzaufbereitung.

SOMMERSAISON GESTARTET

Rückblick Winterrunde 2022/23

Die Anlage und das Vereinsleben mögen im Winter ein wenig geruht haben, unsere Mannschaften waren dennoch aktiv. Mit Blick auf die Tabellen können wir durchaus tolle Ergebnisse verzeichnen:

Besonders erfreut sind wir über das Ergebnis der Juniorinnen U18. Die jungen Spielerinnen um Mannschaftsführerin Lilli Engel steigen ungeschlagen und mit lediglich 4 verlorenen Matches an 5 Spieltagen souverän auf.

Auch die Herren 2 haben sich in ihrer Gruppe durchgesetzt und sicherten sich mit 4:0 Punkten den verdienten Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

Die Herren 40 gewannen zwar in ihrer Gruppe, mussten sich im Entscheidungsspiel jedoch mit 2:4 gegen TC Heilbronn am Trappensee geschlagen geben.

Nur eine Mannschaft muss im kommenden Jahr in einer niedrigeren Liga antreten. Die Konkurrenz der

Herren 30 in der Staffelliga war dieses Jahr überlegen.

Allen anderen Mannschaften gratulieren wir zum Klassenerhalt und tollen Platzierungen im Mittelfeld. Wir sind froh, dass wir auch im Winter so viele Mannschaften stellen können und freuen uns nun, die Hallenschuhe gegen unsere Sandplatttreter einzutauschen.

Ausblick Sommersaison 2023

Bereits im März diesen Jahres haben wir mit der Vorbereitung der Sommersaison angefangen. Hier haben unsere fleißigen Helfer (inklusive der Jüngsten) den alten Sand der Tennisplätze abgetragen, aufgesandet und plattgewalzt. So mit konnten wir am 19. April die Freiluftsaison starten.

KOMPLETT PREIS

189,-*

BRILLE INKL. HOCHWERTIGER SPORTBRILLENGLÄSER

VIELE WEITERE MODELLE ERHÄLTlich

* Glasfarbe in Braun und Grau; Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau € 40,-

DEINE DIOPTRIEN-STÄRKE. UNSERE FREIZEITBRILLE.

Reebok

G R I M M UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Hauptstraße 23
74321 Bietigheim-Bissingen
www.optikgrimm.de



Die Sharks Cheerleader.



Voller Einsatz beim Schleifchenturnier: Dominik Nitschmann (hinten) und Ute Bayer.

In diesem Jahr wird unsere Abteilung mit ganzen 17 Mannschaften am Ligabetrieb teilnehmen. An den Start gehen 5 Aktive, 9 Senioren und 3 Jugendmannschaften. Unsere höchstklassigste Mannschaft, die Herren 40/1, wird dieses Jahr in der höchsten Liga der Altersklasse, der Regionalliga Südwest um den deutschen Meistertitel kämpfen. Über zahlreiche Besucher und Unterstützer auf unserer schönen Tennisanlage freuen wir uns jederzeit.

Jubiläumsfeier 10 Jahre Chefcoach Marko Zelch

Am Samstag, 29. April fand das 10-jährige Jubiläum unseres Chefcoachs Marko Zelch statt. Trotz schlechten Wettervorhersagen war Wettergott Petrus uns hold und so konnte auf allen Plätzen problemlos mit dem geplanten Schleifchenturnier begonnen werden. Nachdem die Partner und Paarungen ausgelost waren, traten die Teilnehmer in zwei Vorrunden und einer Finalrunde gegeneinander an, um das Siegerpaar zu ermitteln. Dieses durfte sich über einen erlesenen Kessler Sekt mit Gravur sowie einen Pokal als Auszeichnung freuen. Unser Chefcoach Marko hatte das nötige Losglück bei der Auslosung

der Paarungen und so konnte er zusammen mit seiner Doppelpartnerin Sabrina gegen 16:00 Uhr den Pokal in die Höhe recken. Herzlichen Glückwunsch! Für die nötige Stärkung zwischen den Partien und danach wurden Kuchen, Brownies und weitere Leckereien zur Verfügung gestellt - vielen Dank an die Spenderinnen und Spender an dieser Stelle.

Nach dem sportlichen Teil war die Zeit gekommen, um sich für das abwechslungsreiche Abendprogramm aufzufrischen. Die Sharks Cheerleader machten den Anfang und legten eine famose Performance hin, die ihresgleichen suchte. Danach stärkten sich alle mit leckerem Gegrilltem, bevor der Hauptact des Abends, Marko Zelch, in seiner Bühnenfigur „Marko P“, mit seinen Songs „Bleib bei mir“ und „Hebt eure Gläser“ das Publikum begeisterte und das Vereinsheim zum Beben brachte. Wir fragen uns, wann wohl der nächste Abend ist, an dem in unserem Vereinsheim Moshpits gebildet werden. Im Anschluss sorgten der Partychecker aus Nordhessen Manuel Müller, DJ Key und DJ Domi N. bis in die frühen Morgenstunden für Partystimmung.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfer/innen, Spender/innen und Acts bedanken, die zu einem unvergesslichen Jubiläumsabend beigetragen haben. Noch einmal herzlichen Glückwunsch an unser Siegerpaar und vielen Dank



Sieger beim Schleifchenturnier: Sabrina und Marko.



Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

HEIMSERVICE
Wir liefern zu Ihnen nach Hause.
Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x GANZ NAH!

www.gedig.de

Jhr GEDIG
Getränke-Experte

Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62
Rötestraße 11, 74321 Bietigheim
Tel. 527 98
Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
74321 Bissingen, Tel. 324 24

www.getraenkemarkt-kiesel.de

K Getränke-Markt
KIESEL



Jeden 1. + 4. Mittwoch im Monat:
MÄDELS-ABEND

ROSÉ VOM BODENSEE	2.80
3 FREI... AUBURGUNDER	3.50
DU... HORLE	5.50

VINOTHEK WEINBAR EVENTS

WEIN RAUM

Hauptstraße 28,
74354 Besigheim

www.weinraum-besigheim.de

Öffnungszeiten **WEINVERKAUF**
Do. + Fr. 15-18 Uhr | Sa. 10-13 Uhr

Öffnungszeiten **BARBETRIEB**
Do. + Fr. 18-22:30 Uhr | Sa. 18-22:30 Uhr



Wintergrillen: Timo Reiner am Grill.

an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Abend ein Erfolg wurde und an dem viel Geld für den gemeinnützigen Verein „Haiti-WIR-helfen e.V.“ gesammelt wurde. Ganz besonderer Dank gilt natürlich auch Marko selbst, der uns seit 10 Jahren zu besseren Spielern macht und diesen Jubiläumstag eigenverantwortlich organisiert hat!

Wintergrillen

Am 4. Februar sind unsere Abteilungsmitglieder durch das erste Outdoor-Tennisevent des Jahres langsam aus dem Winterschlaf erwacht. Beim alljährlichen Wintergrillen haben unsere Grillmeister für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt. Bei strahlenden Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen war ungewöhnlicherweise das Bier interessanter als der wohlige warme Glühwein. Wir freuen uns auf alle weiteren Events, die das Jahr 2023 so mit sich bringt.

Anstehende Termine der Tennisabteilung 2023

- 13. Mai: Erstes Heimspiel unserer Herren 40/1 in der Regionalliga Südwest und sportliches Angebot zum Sporttag des Hauptvereins
- 22. Juli: Sommerfest der Tennisabteilung
- Juli 2023: Challengemonat der Tennisabteilung
- 23./24. September: Stadtmeisterschaften in Kooperation mit dem TK Bietigheim

Für genauere Infos zu unserer Abteilung schaut gerne auf unserem Instagram-Kanal (@tatsvbietigheim) oder unserer Webseite (<https://tatsvbietigheim.wordpress.com/>) vorbei. Hier findet ihr auch unseren brandaktuellen Tennisreport. Oder meldet euch gerne unter folgender E-Mailadresse zum Newsletter an: presse@tatsvbietigheim-tennis.de.

Laura Büttner und
Katharina Müller



Wir sind umgezogen.

Unsere Anschrift hat sich geändert, alles andere bleibt für Sie wie gewohnt: Wir sind vor Ort für Sie da, wenn Sie uns brauchen.





Geschäftsstelle
Jörg Mayer
Frei3
Freibergerstr. 1-3
74321 Bietigheim-Bissingen
zurich.de/mayer

ERFOLGREICHE SAISON MIT ZWEI MEISTERSCHAFTEN

Die Saison lief viel versprechend an und die sportlichen Leistungen der Mannschaften fielen durchaus positiv aus.

Die Erste hat die Meisterschaft in der Bezirksklasse B erreicht, ein toller Erfolg. Beim letzten Spiel am 15. April gegen den Nachbarn und Lokalrivalen TTC Bietigheim wurde das Heimrecht getauscht, da die TTCLer nicht in ihre Halle konnten. So hatte man in der kleinen Viadukthalle einen gemeinsamen Abschluss mit der dritten Mannschaft. Beide Meisterteams feierten ihr letztes Spiel mit jeweils einem Sieg. Die neue Spielklasse (Bezirksklasse A) wird eine Herausforderung, der man sich gerne stellt.

Beteiligt waren: Gunther Armster, Michael Ladu, Rufus Wörn, Dennis Zarba, Gerd Hofer, Rajesh Das, Timo Muck, Jürgen Ganzenmüller, Robert Schneider.

Die zweite Mannschaft liegt im gesicherten Mittelfeld. Ziel war, den Abstieg zu verhindern. Das ist mit Bravour gelungen, einige schielten sogar nach oben, was aber doch etwas vermessen war.

Bei der Dritten ging es um die Meisterschaft, auch dieses Ziel wurde erreicht. Folgende Spieler haben die Meisterschaft erreicht: Kolja Wörn, Jens Felger, Birgit Nägele, Achim Gräf, Walter Weller, Manuel Köffers, Nick Neuhoff, Sylvia Hirsch und Aris Trappmann.

Beim letzten Spiel trat die Dritte mit 8 Spieler/innen an, 4 spielten nur Doppel. Somit waren fast alle eingebunden, die dabei sein wollten und konnten. Letztlich war es ein gelungener Abschluss mit einem 6:3-Sieg.

Die Erste und die Dritte haben im Jubiläumsjahr somit weitere Gründe zum Feiern geliefert, was noch ausführlich folgen wird.

Das Programm der Senioren 60 gestaltete sich etwas holprig. Eine Mannschaft zog mitten in der Rückrunde zurück, gab uns aber nicht Bescheid, sodass unsere Senioren ohne Gegner in der Gerlinger Sporthalle standen. Menschliches Versagen wird so etwas wohl genannt. Die vier Spieler machten sich dann trotzdem einen schönen Abend mit einem kurzen Auswärtstraining und krönten die sportlich unbedeutende Ausfahrt mit einem Besuch in einem urigen Kellerlokal.

Eine weitere kurzfristige Absage trübte die Freude an den Begegnungen zusätzlich etwas ab.

Aber auch unsere Mannschaft musste ein Spiel absagen, die Gripwelle ließ grüßen. Dennoch kann sich ein dritter Platz im Mittelfeld sehen lassen.

Die Jugend schlug sich ebenfalls gut.

Eine weitere Aktivität unter dem Motto „just for fun“ war ein internes Spätzlesbrett-Turnier, das im Dezember vor der Weihnachtsfeier stattfand.

Mit viel Spaß und durchaus auch Ehrgeiz ging es mit dem Spätzlesbrett statt mit dem Schläger zur Sache.

Als Sieger ging das Doppel Hans-Joachim Walter und Gunther Armster von der Platte.

Das ist in diesem Fall nicht das Wichtigste, es war aber eine richtig lustige Veranstaltung, die allen Teilnehmern Spaß gemacht hat. Die Wiederholung ist vorprogrammiert. Beim Silvesterlauf waren für die Tischtennisabteilung Birgit Nägele, Dennis Zarba, Timo Muck und Sebastian Leuser am Start.



Die erste Mannschaft.



Die dritte Mannschaft.

Vom 13. bis 15. Januar stand der Jubiläumsausflug an. Dafür konnten die TTler ein ideales Angebot von der Tischtennis-Schule des Bundesligisten Höhr-Grenzhausen buchen.

10 Teilnehmer konnten insgesamt 4 Einheiten zu 1,5 Stunden absolvieren oder mit dem Wellness-Programm mit Sauna, Sportstudio, Schwimmbad, Whirlpool das Wochenende genießen.

Grenzau liegt im Westerwald bei Koblenz, das Hotel bot eine gute Verpflegung und in der Umgebung eine intakte Natur mit schönen reizvollen Wanderwegen.

Weller



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz



Shell Tankstelle
Carl-Benz-Straße
 Tankautomat - Tag und Nacht.



Portalwaschanlage
 5 Selbstwaschboxen
 3 Saugstationen
 Fahrradreinigungsstationen
 Automatischer Fußmattenreiniger

Willi Weller Inhaber **Walter Weller** **Brennstoffe**
 Carl-Benz-Str. 14 • 74321 Bietigheim-Bissingen • Telefon (0 71 42) 5 20 70
 • Telefax (0 71 42) 5 35 79 • www.weller-heizöl.de



Das Endspiel beim Spätzlesbrett-Turnier.

Für das Jubiläumsjahr bot die Abteilung eine Challenge an. Die Aufgabe für die Teilnehmer bestand darin, 75 Tischtennis-Rückschläge (unser 75-jähriges Jubiläum Tischtennis) in 175 Sekunden (TSV-Jubiläum) zu absolvieren.

Darüber hinaus stellt die Abteilung diese attraktive schnelle Sportart eindrucksvoll mit Profis vom TT-Verband vor. Im April wurde ein Gutschein für unsere beste Organisatorin und derzeitige Vorsitzende Birgit Nägele eingelöst. Vorgesehen war eine Kanutour durch Heilbronn mit historischer Handschleuse und Einkehr.

Die Vereinsmeisterschaften fanden diesmal am 29. April statt.

Gerd Hofer



Siegerehrung beim Spätzlesbrett-Turnier.



Voller Einsatz mit ungewohntem „Schläger“.

AUFBAUARBEIT IN DER JUGEND ZAHLT SICH WEITER AUS

Internationale Erfolge der deutschen Teams auf dem Beach Feld, und die beliebte Anime-Serie-„Haikyuu!!“ führen seit einiger Zeit zu steigendem Interesse am Volleyball. Unsere Jugendgruppen sind voll besetzt und wir haben eine Anfänger- und Schnuppergruppe gestartet, um die neuen Talente bestmöglich zu fördern. Hierbei sollen insbesondere Spät- und Quereinsteigerinnen ab 12 Jahren gezielt gefördert werden, um nach und nach in die leistungsstarken Mannschaften ihrer Altersgruppe integriert werden zu können. Dieser Schritt wurde notwendig, da alle Trainingsgruppen momentan in Ein-Feld-Hallen trainieren und es daher nicht möglich ist, innerhalb des Trainings nach Leistungsgruppen zu sortieren.

Im Bereich der Übungsleiter hat sich einiges getan: Alexander Bleil verließ uns nach fünf Jahren, um sich anderen Aufgaben zu widmen. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Christoph Biggel hat den Schritt vom Spieltagbetreuer zum Trainer gewagt, und beginnt im Mai offiziell seine Trainerausbildung. Er wird in Zukunft unsere jüngsten Spielerinnen im Bereich U12-U14, sowie unsere Anfängertruppe betreuen. Unterstützt wird er hierbei seit dieser Saison von Anja Biggel. So haben wir kurz neben den beiden Töchtern die komplette Familie fürs Volleyball begeistern können! Özlem Sagis trat zum Jahresbeginn unserem Trainer-team bei und betreut die U17/U18. Als ehemalige Spielerin kennt sie sich bestens aus und wird unseren Mädels zahlreiche Tipps geben können! Zu guter Letzt konnten wir mit Robin Harnisch auch endlich einen Nachfolgetrainer für die U20 und Leistungsgruppe finden. Als Sportlehrer bringt er reichlich Erfahrung

im Anleiten von größeren Gruppen mit und kann eigene Erfahrungen aus dem Beachvolleyballbereich einfließen lassen.

Da sich Trainerin Daniela Ade ein Jahr Auszeit gönnt, sind wir weiterhin dringend auf der Suche nach Unterstützung im Trainerbereich. Interessenten können sich gerne unter volleyball@tsvbietigheim.de melden!

Jugend Großfeld U16 (2008-2010)

Die U16 bietet unserem Nachwuchs einen Blick in die Zukunft auf dem Großfeld. Bis zu dieser Altersklasse wird auf dem Kleinfeld gespielt, und die Umgewöhnung zum großen Spiel ist gar nicht so einfach. An vier Spieltagen erkämpften sich die Mädchen zwei Siege und den vorletzten Platz. Einige der Spielerinnen konnten sich bereits einen Platz in den älteren Leistungsgruppen erspielen.

In der kommenden Saison können wir leider keine U16 melden, hierzu fehlen uns die Trainer und Betreuer.

U18 (2006-2010)

In der U18 erarbeiteten wir dieses Jahr mit unsere talentiertesten Nachwuchsspielerinnen und erfahreneren Spielerinnen gemeinsam das neue Spielsystem. Wir begannen mit einem stark vereinfachten System, auf das wir im Notfall immer wieder zurückgreifen konnten. Gegen Ende der Saison war jedoch teilweise schon das Zielsystem deutlich zu erkennen. Die Mannschaft gewann sechs ihrer acht Punktspiele und qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaft Nord.

Hier unterlagen sie im Halbfinale knapp den späteren Meisterinnen aus Bad Mergentheim. Im kleinen Finale sicherten sie sich jedoch zum Abschluss eines sehr langen Spieletages den 3. Platz vor dem MTV



3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft für die U18.



Die U20.

Ludwigsburg, gegen den sie in der Vorrunde noch verloren hatten.

Aktuell ist die U18 unsere einzige verbleibende Mannschaft im Jugendpokal. Hier haben sich die Mädchen in die 3. Trostrunde vorgekämpft. Erfreulich sind die immer wieder positiven Rückmeldungen der Zuschauer und Trainer zur Spielfähigkeit der jungen Truppe! In der nächsten Runde muss die Mannschaft allerdings Erster werden, um sich für die Endrunde zu qualifizieren. Alle Daumen sind gedrückt!

U20 (2003-2010)

So langsam passen sich unsere U20 Damen dem tatsächlichen Spielalter an... allerdings waren nur drei unserer Spielerinnen nicht mehr in der U18 oder gar U16 spielberechtigt. Als sehr junge Mannschaft hatte es die U20 oft schwer. Verletzungspech und Doppel-Belegung der Jugendspieltage machte es fast unmöglich, eine Stammmannschaft zu gründen und so stand nach einem sehr guten ersten Spieltag am Ende der Saison drei Siege in acht Spielen und Platz vier von fünf.

Auch die U20 startete in den Jugendpokal. Wieder konnte durch die

Mehrfach-Belegung des Spieltages nur eine Mindestbesetzung gefunden werden. Trotzdem zeigten die Mädels stellenweise tolle Spielzüge. Bereits zur ersten Trostrunde mussten wir dann jedoch endgültig wegen Spielerinnenmangels zurückziehen.

Kleinfeld

Unsere U12 ist erneut bei der Württembergischen!

Durch kräftig Werbung und die schnelle Gründung einer Volley-

Kids Gruppe, konnte sich der TSV gleich nach Corona Nachwuchs im Kinderbereich sichern. Fast unverändert trat die U12 (2012/13) in diesem Jahr zu ihrer zweiten Saison an. Als Fünfte der Vorrunde qualifizierte sich das Team für die Bezirksmeisterschaft und belegte dort den großartigen 3. Platz.

Somit hatte sich die Mannschaft zum zweiten Jahr in Folge für die württembergische Meisterschaft



Unsere U12 von links nach rechts: Laura Biggel, Madeleine Christl, Maya Herman, Johanna Kleemann, Greta Joos.

qualifiziert. Diese fand am 11. Februar statt. Aber auch die anderen Vereine haben im letzten Jahr nicht geschlafen und so waren wir im Titelkampf letztendlich chancenlos. Aber Spaß hat es gemacht und ein T-Shirt gabs natürlich auch!

U13 (2011-2013)

Seit März läuft die U13 Spielrunde. Und hier zeigten die Mädchen auch so richtig, was sie draufhaben: Als Staffelsiegerinnen beendeten sie die Vorrunde und qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaft.

Hier haben die Mädchen noch mit dem ungewohnten Spiel 3 gegen 3 etwas Mühe. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen stehen sie aktuell auf Rang 5, können sich aber beim Rückrundenspieltag am 7. Mai noch den begehrten Platz für die Württembergische erkämpfen. Alle Daumen sind gedrückt!

U14 (2010-2011)

Etwas überrumpelt wurde die Mannschaft um Trainer Christoph Biggel in der Vorrunde dieser Saison. Abweichend zu anderen Jahren wurde eine Zwischenrunde mit 9 Mannschaften im 4 gegen 4 ausgetragen. Hier gibt es jeweils nur einmal die Chance, sich gegen eine gegnerische Mannschaft zu beweisen, und wenn an einem Spieltag einmal das Verletzungspech zuschlägt, ist man ganz schnell raus. Unsere Mannschaft kämpfte tapfer und schaffte recht sicher den Einzug in die Bezirksmeisterschaft.

Diese wurde, ebenfalls abweichend zu den Vorjahren, an nur einem Tag durchgeführt, an dem die Mädchen 6 Spiele absolvieren mussten. Da die Bietigheimerinnen eher am Ende eines Satzes so richtig in Fahrt kommen, war der Start bei 7:7, der die Überlastung der Kinder verhindern soll, für uns leider ein harter Brocken. So verlor die Mannschaft einige Spiele knapp und verpasste mit Platz 4 in der Bezirksmeister-



Unsere Kadermädchen, hinten von links: Isabel Stefanac, Liliana Sippel, Anisa Sagis. vorne von links: Felicie Bento, Emma Biggel.

schaft, punktgleich mit den Drittplatzierten aus Möckmühl, dieses Jahr den Einzug in die Württembergische Meisterschaft.

Gleich fünf unserer 2010er Mädchen durften die letzten 2 Jahre im Bezirkskader Nord mittrainieren. Von ihnen werden Mitte Mai Emma Biggel und Isabel Stefanac im Bezirkskadervergleich gesichtet. Hier erhalten sie die Chance, sich den Landestrainern zu präsentie-

ren und kämpfen um einen Platz im Verbandskader. Wir sind sehr stolz auf unsere Mädels und freuen uns darauf, sie auch in den nächsten Jahren in ihrer Volleyballkarriere begleiten zu dürfen.

U15 (2009/10)

In der U15 treten wir in dieser Saison mit zwei Mannschaften an, um unsere stärkeren Spielerinnen zu fordern und unsere Nachwuchstalente zu fördern. In der Vorrunde belegte



Die U15 in Backnang.

**IMMER
EHRlich
GUT &
GÜNSTIG.**

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

IHR VERLÄSSLICHER EINRICHTUNGS-
PARTNER – SEIT ÜBER 130 JAHREN



Frank Hofmeister
Geschäftsführer

Gentiana Stojku
Einrichtungsexpertin

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren

Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG (Sitz) · Kirchheimer Straße 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen

hofmeister.de  

VER_234213_34



Die U17 feiert einen hart erkämpften Sieg.

unsere Erste den zweiten Platz hinter den Dauerkonkurrentinnen aus Ludwigsburg und qualifizierte sich sicher für die Bezirksmeisterschaft. Unsere Zweite holte sich in einem tollen Match gegen Kornwestheim den ersten Satz und zeigte schöne Ansätze im Spiel.

Mit den katastrophalen Bedingungen der diesjährigen Bezirksmeisterschaft kamen die Mädchen nicht zurecht. In einer überbelegten Halle, in der auf 4 quer gestellten Feldern Mädchen und Jungs gleichzeitig spielten, musste das Spiel ständig

wegen einrollender Bälle unterbrochen werden. Zudem entschied sich der Ausrichter zum Start bei 7:7, was in einer Meisterschaft nicht angemessen ist. Die Mannschaft hatte Konzentrationsprobleme, fand nicht richtig ins Spiel und zueinander. Mit zwei Siegen in vier Spielen müssen jetzt am letzten Spieltag 4 Siege her, um sich eine Chance aufs Weiterkommen zu erhalten.

Während dessen kämpfte unser Zweite gegen überraschend starke Gegnerinnen in der Platzierungsrunde 2. Gesundheitlich angeschlagen fand auch diese Gruppe nicht so recht ins Spiel und musste ohne Satzgewinn nach Hause fahren. In der Rückrunde haben wir uns aber fest einen Sieg vorgenommen und die Spielerinnen arbeiten im Training fleißig an ihrer Technik, um dies auch umzusetzen.

U17 (2007/08)

Auch hier starteten wir mit zwei Teams in die Vorrunde. Die sehr stark besetzte erste Mannschaft hatte hier terminliche Probleme, da ein Teil im U20 Pokal am selben Spieltag antreten musste. Trotzdem belegten sie mit nur einer Niederlage den zweiten Platz und kämpften nun ebenfalls in der Bezirksmeisterschaft. Hier wurde die Vorrunde zu

den gleichen schlechten Bedingungen wie bei der U15 durchgeführt, aber insgesamt kam das Team besser damit zurecht. Mit nur einer Niederlage in vier Spielen liegen sie aktuell mit nur einem Punkt Rückstand auf dem zweiten Platz. Drei klare Siege müssen in der Rückrunde her, da wir zu viele Sätze knapp abgeben mussten. Mit viel Kampfgeist lässt sich aber der zweite Platz halten, um sich die Quali für die Württembergische zu sichern!

Die zweite Mannschaft setzte sich hauptsächlich aus U15 Spielerinnen zusammen. Mit zwei tollen Siegen belegte die Mannschaft abschließend den fünften von sieben Plätzen und kann mit ihrer Leistung absolut zufrieden sein. Leider hatten wir hier immer wieder Probleme, genügend Spielerinnen zu finden. Daher entschieden wir uns, die U17/2 zu Gunsten der U15 vor der Platzierungsrunde zurückzuziehen. So können die Spielerinnen sich voll auf ihre Altersklasse konzentrieren und hier ihre ersten Erfolge feiern

*Text: Daniela Ade
Bilder: Christoph Biggel,
Anja Biggel, Daniela Ade,
Özlem Sagis.*

VORLETZTER IN LETZTER SEKUNDE

Wirklich in allerletzter Sekunde hat das Mixed-Team „Die Unberechenbaren“ noch die rote Laterne in der Mixed-Staffel C1 Nord (2-4) abgegeben. In der Nachholpartie gegen den SV Diefenbach reichte ein Satzgewinn bei der 1:2-Niederlage gerade so: Nach Punkten, Sätzen und Spielpunkten herrschte am Ende exakt Gleichstand mit der Konkurrenz aus Besigheim. Nur aufgrund der mehr erzielten Spielpunkte schob

sich das Team um Kapitän Mathias Schmid noch vor die Konkurrenten aus der Nachbarstadt. Ob dies auch zum Klassenverbleib reicht, konnten die Verantwortlichen beim VLW zunächst leider nicht sagen.

Insgesamt war es eine herausfordernde Saison für das Team. Personelle Engpässe und Wechsel machten es schwer, sich in der neuen Liga zurechtzufinden. In diese war das

Team aufgerückt, da sich im Bezirk insgesamt deutlich weniger Mannschaften gemeldet hatten. Die größte Herausforderung war jedoch das Fehlen der eigenen Halle im Berufsschulzentrum. Diese wird nach wie vor für die Unterbringung von Geflüchteten benötigt. Dass die Mannschaft überhaupt vernünftige Trainingsbedingungen hatte, lag an der großen Gastfreundschaft der Sachsenheimer Volleyballer. Dort durften

FIT & GESUND

AKTION
GÜLTIG BIS
30.06.2023

6 Wochen Trainingsprogramm:

- Gesundheitscheck
- Gerätetraining
- Erfolgskontrolle
- Kurse
- Sauna
- Getränketheke
- und vieles mehr

ab 79 €



Alle Infos findet ihr hier – einfach abschnappen.

SportQuadrat
Das Sportvereinszentrum
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

SPORT
QUADRAT

die Bietigheimer das gesamte Jahr mittrainieren. Die enge Verbindung, die die beiden Mannschaften ohnehin bereits verbunden hat, ist so zu einer sportlichen Freundschaft gewachsen.

Über die Stadt verteilt und doch vereint

Noch schwieriger als für das Mixed-Team war die Hallensituation für den Freizeit-Bereich der Bietigheimer Volleyballerinnen und Volleyballer. Sie mussten ihre gewohnten Spielzeiten an zwei Abenden über jeweils zwei

Feldern in der Halle des Berufsschulzentrums aufgeben. Glücklicherweise konnten andere Spielorte in Bietigheim gefunden werden, allerdings quer über die Stadt verteilt. Dort stand außerdem jeweils nur ein Spielfeld zur Verfügung. So erforderten die Trainingszeiten viel zusätzliche Absprache und Organisation. Und natürlich litt die Geselligkeit. Dank Handy und Co. blieben die altersmäßig bunt gemischten Spielerinnen und Spieler dennoch in Kontakt. Positiver Ne-

benefekt: Die Abteilungsversammlung zu Jahresbeginn wurde von einigen als Möglichkeit für ein physisches Treffen genutzt und war so gut besucht wie selten. Auch beim Beach-Volleyball fanden sich regelmäßig Gruppen zusammen - allerdings stets in den Gemeinden rund um Bietigheim. Denn ein eigenes Feld strebt der Verein aktuell zwar an, konnte dieses aber noch nicht umsetzen.

Mathias Schmid

VERANSTALTUNGEN

JUNI 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
02.06., 17:30 Uhr	Saisonabschluss der SG-Handballer	EgeTrans-Arena

JULI 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
07. - 09.07.	Göckelesfest der SG-Handballer	Jahnsportanlagen
14. - 16.07.	Sommerfest der SG-Handballer	Kleinspielfeld Metterzimmern
29. - 31.07.	52. TSV-Waldfest	Forst, 3. Parkplatz

AUGUST 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
07. - 11.08.	alwa-Sommercamp	SportQuadrat

SEPTEMBER 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
01. - 05.09.	87. Bietigheimer Pferdemarkt	Festplatz am Viadukt
07. - 09.09.	21. Bissinger Weindorf	Bissingen

NOVEMBER 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
10.11.	TSV-Weinprobe	Weingärtner Stromberg-Zabergäu

DEZEMBER 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
10.12., 15:00 Uhr	TSV-Kinderjahresfeier	Sporthalle am Viadukt
31.12., 14:00 Uhr	42. Bietigheimer Silvesterlauf	Pferdemarktgelände

TSV-GEBURTSTAGSLISTE

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

Juni

Gangl, Peter	01.06.	Keller, Margarete	13.07.	Valent, Renate	08.08.
Klein, Olaf	02.06.	Schreiber, Jutta	14.07.	Hofmeister, Heidi	09.08.
Layer, Ingrid	02.06.	Döft, Carl-Joachim	15.07.	Schmalzried, Alfred	10.08.
Otto, Gisela	02.06.	Riexinger, Heini	15.07.	Weller, Birgit	10.08.
Liebegut, Karin	03.06.	Fischer, Anna	16.07.	Mahn, Sabine	11.08.
Bohnenberger, Silvia	04.06.	Knitz, Ralf	16.07.	Eichele, Günter	12.08.
Rickert, Brigitte	07.06.	Neff, Klaus	16.07.	Longney, Sigrid	12.08.
Thinnes, Manfred	07.06.	Könighaus, Alfons	17.07.	Klaus, Susanne	14.08.
Engelbrecht, Jochen	08.06.	Podsevalnikov, Ludmilla	17.07.	Heghmans, Maria	15.08.
Baust, Ludwig	09.06.	Rademacher, Lothar	17.07.	Wennrich, Hannelore	15.08.
Jeltsch, Margot	09.06.	Ruof, Jürgen	17.07.	Amrhein, Herbert	16.08.
Kaiser, Elisabeth	13.06.	Gottwald, Günter	18.07.	Spahlinger, Bärbel	16.08.
Milosavljevic, Monika	13.06.	Hanschek, Franz	18.07.	Strätz, Andrea	16.08.
Schäfer, Johannes	13.06.	Engleitner, Brigitte	19.07.	Weller, Walter	16.08.
Riemer, Petra	14.06.	Rickert, Heinz	19.07.	Bahr, Erhard	17.08.
Eichele, Renate	16.06.	Schumacher, Klaus	19.07.	Fischer, Ursula	18.08.
Dietz, Helga	17.06.	Hestner, Johann	20.07.	Haller, Walter	19.08.
Litz, Marija	18.06.	Schmidt, Anne	20.07.	Meier, Sonja-Carmen	19.08.
Binder, Steffen	19.06.	Lange, Brigitte	21.07.	Kämpf, Hans-Ulrich	20.08.
Feger, Edith-Annemarie	19.06.	Malo, Klaus	22.07.	Lehmkuhl, Jens	21.08.
Knoll, Gabriele	19.06.	Hirsch, Hartmut	23.07.	Söllner, Veronika	21.08.
Ruff, Erwin	20.06.	Maisch, Isolde	25.07.	Luger, Gabriele	22.08.
Elwert, Margarete	22.06.	Wöhrle, Isolde	25.07.	Maier, Monika	22.08.
Steinbrenner, Peter	22.06.	Hiesinger, Barbara	26.07.	Accardo, Albina	24.08.
Lehle, Adelheid	23.06.	Mohr, Hans-Jürgen	26.07.	Hecht, Peter	24.08.
Schilling, Rainer	23.06.	Friedrich, Monika	27.07.	Schwarz, Peter	24.08.
Beiermeister, Lothar	24.06.	Reiner, Traudl	27.07.	Franz, Helmut	26.08.
Rieger, Else	25.06.	Fischer, Albrecht	28.07.	Mahl, Peter	26.08.
Fischer, Joachim	26.06.	Keller, Roland	29.07.	Seiter, Hubert	28.08.
Eisele, Fritz	27.06.	Schick-Cregan, Brigitte	29.07.	Riexinger, Frank	29.08.
Mayer, Andreas	27.06.	Thumm, Werner	29.07.	Wessling, Karl-Heinz	30.08.
Müssig, Irmtraud	27.06.	Dünnebie, Klaus	30.07.	Lack, Bernhard	31.08.
		Krauspe, Wilhelm	31.07.		
		Schmid, Peter	31.07.		

Juli

Binder, Petra	02.07.
Horlacher, Renate	02.07.
Keller, Veronika	02.07.
Lorch, Winfrid	02.07.
Haffner, Waltraud	03.07.
Menrath, Karl-Heinz	05.07.
Schardl, Hella Kristina	05.07.
Weisser, Jörg	06.07.
Schäufele, Hannelore	07.07.
Gautschi, Marlene	08.07.
Siegel, Monika	08.07.
Schumacher, Inge	09.07.
Maimer, Ursula	11.07.
Schumacher, Kurt	11.07.
Schreiber, Walter	12.07.
Gohl, Inge	13.07.

August

Herold, Gabriele	01.08.
Stauber, Maria	02.08.
Bartenstein, Brigitte	03.08.
Dollinger, Wolfgang	03.08.
Schmidt, Heidi	03.08.
Bangert, Margarete	04.08.
Krieg, Marie-Luise	04.08.
Sawatzki, Kai	04.08.
Jäger, Anton	06.08.
Wirth, Erwin	06.08.
Becker, Inge	07.08.
Wallesch, Marianne	07.08.
Elbe, Helga	07.08.
Ewen-Pressmar, Elisabeth	08.08.
Kornhaas, Gaby	08.08.

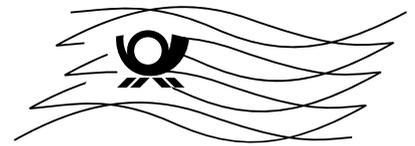
September

Kammerer, Waltraud	01.09.
Schwarzkopf, Brigitte	02.09.
Csanitz, Herbert	03.09.
Fenzl, Jutta	04.09.
Schmitt, Roland	04.09.
Voigt, Klaus	04.09.
Schindler, Dagmar	05.09.
Wagner, Siegfried	07.09.
Kerler, Luise	08.09.
Barsch, Ulf	09.09.
Palaske, Eva	09.09.
Rieger, Marianne	09.09.
Tietz, Harry	09.09.
Staiger, Brigitte	10.09.
Schelhas, Jürgen	11.09.
Vogt, Udo	11.09.
Pfitzenmaier, Margarete	13.09.

Stangel, Erika	14.09.	Wagner, Marlene	17.10.	Heyes, Dagmar	22.11.
Keller, Rainer	15.09.	Dietrich, Otto	18.10.	Lehmann, Thomas	22.11.
Schindler, Ilse	15.09.	Knoll, Adelheid	20.10.	Sieger, Walter	22.11.
Hummel, Margot	16.09.	Schock, Sven	20.10.	Philipp, Gabriele	23.11.
Fissler, Christa	17.09.	Rapp, Artur	22.10.	Ferenz, Lore	24.11.
Maier, Margarete	18.09.	Wiesel, Evmarie	22.10.	Kenk, Willi	24.11.
Bezner, Günter	20.09.	Breier, Erika	23.10.	Kaiser, Armin	25.11.
Zeller, Jutta	20.09.	Kronawitter, Marianne	23.10.	Schrenk, Herbert	25.11.
Beckert, Bärbel	23.09.	Westram, Traude	25.10.	Fausser, Christel	26.11.
Konzelmann, Renate	23.09.	Hahn, Günter	27.10.	Wöhrl, Horst	26.11.
Ritter, Sven	23.09.	Neumann, Peter	27.10.	Zimmermann, Heidi	26.11.
Rohm, Brigitte	23.09.	Rahn, Jürgen	28.10.	Clauß, Peter	27.11.
Geisler, Sigrid	24.09.	Staub, Willibald	28.10.	Maier, Ulrich	27.11.
Holsten, Regina	24.09.	Marquise de Pers, Claudia	29.10.	Thiele, Margot	28.11.
Kilpper, Thomas	24.09.	Rudolph, Ursula	29.10.	Binder, Gebhard	29.11.
Kurz, Heidrun	24.09.	Fees, Horst	30.10.	Jung, Hilde	29.11.
Böttcher, Claudia	25.09.			Steidle, Edith	30.11.
Friedrich, Günter	25.09.	November		Verstege, Ludger	30.11.
Peters, Hiltrud	25.09.	Wennrich, Ulrike	01.11.		
Reidel, Marion	27.09.	Braun, Bärbel	04.11.		
Bäumli, Ursula	28.09.	Haiges, Oliver	05.11.		
Häußler, Christa	28.09.	Merkle, Karsten	06.11.		
Kwang, Wai Lin	28.09.	Opp, Klaus-Ulrich	06.11.		
Rudolph, Erwin	28.09.	Winkler, Margarete	06.11.		
Beiermeister, Brigitte	29.09.	Fischer, Rainer	07.11.		
Löhle-Doleschel, Brigitta	29.09.	Schmidtchen, Gerhard	07.11.		
Hinner, Christl	30.09.	Hoffsommer, Klaus	08.11.		
		Schöllkopf, Klaus	08.11.		
		Schäfer, Peter	09.11.		
		Wachtler, Willi	09.11.		
		Werner, Rudolf	09.11.		
		Jacobi, Helmut	10.11.	Impressum:	
		Zinkernagel, Ursula	10.11.		
		Melan, Otto	11.11.	Herausgeber:	
		Zimmermann, Wilfried	11.11.	TSV 1848 Bietigheim e.V.	
		Jendretzki, Erika	13.11.		
		Möldner, Margot	13.11.	Redaktion:	
		Stroh, Ulrich	13.11.	Uwe Sauerbrey	
		Pfeiffer, Ulrike	14.11.	Telefon: 0177 8957985	
		Sacher, Maria	14.11.	E-Mail: presse@tsvbietigheim.de	
		Baumgärtner, Dieter	15.11.		
		Heinle, Günter	15.11.	Anzeigenannahme:	
		Neumann, Fred	16.11.	TSV-Geschäftsstelle	
		Barth, Margarete	17.11.	Tel. 07142 43561	
		Müller-Henningsen, Ursula	18.11.	info@tsvbietigheim.de	
		Reber, Edith	18.11.		
		Weil, Heide	18.11.	Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag	
		Hoyer, Gerhard	19.11.	abgegolten	
		Arnold, Angela	20.11.		
		Bangert, Horst	20.11.	Technische Abwicklung:	
		Frey, Anna	20.11.	Sabrina Zerweck	
		Bühler, Jörg	21.11.		
		Henrich, Monika	21.11.	Druck:	
		Merkle, Dieter	21.11.	www.wirmachendruck.de	
		Ade, Waltraud	22.11.		

Oktober

Döft, Gabriele	01.10.	Wachtler, Willi	09.11.
Gleichauf, Günter	01.10.	Werner, Rudolf	09.11.
Hartmann, Christa	01.10.	Jacobi, Helmut	10.11.
Hinzel, Edda	01.10.	Zinkernagel, Ursula	10.11.
Csanitz, Marie Luise	02.10.	Melan, Otto	11.11.
Flum, Horst	02.10.	Zimmermann, Wilfried	11.11.
Kamm-Murai, Erdmute	03.10.	Jendretzki, Erika	13.11.
Rixinger, Heiderose	03.10.	Möldner, Margot	13.11.
Schulze, Erhart	03.10.	Stroh, Ulrich	13.11.
Wildermuth, Ewald	03.10.	Pfeiffer, Ulrike	14.11.
Fischer, Esther	04.10.	Sacher, Maria	14.11.
Franke, Anna	04.10.	Baumgärtner, Dieter	15.11.
Lattke, Siglinde	04.10.	Heinle, Günter	15.11.
Mechler, Jürgen	04.10.	Neumann, Fred	16.11.
Bauer, Margret	06.10.	Barth, Margarete	17.11.
Steinbrück, Gudrun	07.10.	Müller-Henningsen, Ursula	18.11.
Degner, Daniela	09.10.	Reber, Edith	18.11.
Eisele, Waltraud	09.10.	Weil, Heide	18.11.
Großmann-Mekler, Andrea	09.10.	Hoyer, Gerhard	19.11.
Härle, Bernhard	10.10.	Arnold, Angela	20.11.
Ruff-Richter, Gerhild	12.10.	Bangert, Horst	20.11.
Mahl, Günter	13.10.	Frey, Anna	20.11.
Schuelke, Dietmar	13.10.	Bühler, Jörg	21.11.
Dautel, Joachim	14.10.	Henrich, Monika	21.11.
Schulze, Ingrid	15.10.	Merkle, Dieter	21.11.
Lange, Georg	16.10.	Ade, Waltraud	22.11.



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

TRADITION TRIFFT INNOVATION – SEIT ÜBER 70 JAHREN AUTOHAUS OTTO KOHFINK!



Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!

PREMIERE: DER NEUE RENAULT CLIO
auch als E-TECH Hybrid-Variante



DER NEUE DACIA JOGGER
ab 16.900,- € • bis zu 7 Sitzplätze



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstättenfest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault "Club de l'elite" zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



KOHFINK Motors
...eine Idee mehr

